



OBRIGHEIMER

NACHRICHTEN



Mittwoch, 23. Dezember 2020

52/53

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 8.00 - 12.15 Uhr

Nur nach Voranmeldung!

Freitag 8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110



Foto: privat

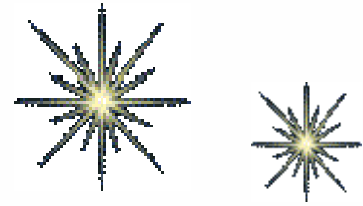
*Besinnliche und frohe Weihnachtstage
im Kreise der Familie
und viel Zuversicht und Hoffnung auf ein
gesundes Jahr 2021*

*wünschen Bürgermeister Achim Walter,
der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
allen Bürgerinnen und Bürgern
von
Obrigheim, Asbach und Mörtelstein*

Bleiben Sie alle gesund!



Foto: Gettyimages



Weihnachtsgruß des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein schwieriges und anstrengendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Corona-Krise hält uns seit dem Frühjahr in Atem. Sie hat uns alle, unsere Familien und unser Gemeinwesen in einer noch nie dagewesenen Art und Weise gefordert und fordert uns durch den momentanen Lockdown erneut sehr stark.

Ein Zitat von Alfred Bengsch (Bischof von Berlin 1921-1979) lautet:

***Wir wissen nicht, was das neue Jahr bringt
aber wir wissen, dass es jeden Tag eine
Gelegenheit bietet, Gutes zu tun.***

Die Weihnachtstage sind trotz aller Einschränkungen wichtig um inne zu halten und Kraft zu schöpfen für alles was noch auf uns zukommt.

Das fröhliche und unbeschwerte Feiern wird in diesem Jahr bei vielen anders ausfallen. Wenn wir aber alle, uns an die zugegeben oft schmerzlichen Einschränkungen halten, den in dieser Krise besonders gefährdeten Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Respekt begegnen und ihnen den notwendigen Schutz zukommen lassen, dann stehen wir diese schweren Zeiten gemeinsam durch.

Wir blicken mit viel Zuversicht und Hoffnung in das neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz allen Widrigkeiten, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihr

Achim Walter
Bürgermeister

Weihnachten 2020 - Gottesdienst abgesagt

Weihnachten 2020 - anders als gewohnt

Open-Air-Gottesdienst an Heiligabend entfällt

Im Hinblick auf die gestiegenen Corona-Inzidenzzahlen muss der ursprünglich für den 24. Dezember um 17.00 Uhr geplante ökumenische Gottesdienst vor dem Rathaus leider abgesagt werden. Diese Entscheidung ist nicht leicht gefallen, soll aber bitte als Fürsorge füreinander und als Schutz unser aller Gesundheit verstanden werden. Ursprünglich sollten in dem Gottesdienst am Friedenslicht entzündete Kerzen verteilt werden. Da dies nicht möglich ist, haben Sie die Möglichkeit, an Heiligabend in der katholischen Kirche ganztags eine Kerze mitzunehmen. Die evangelische Friedenskirche ist am 24. Dezember von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die beiden Obrigheimer Kirchengemeinden wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern dennoch besinnliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage. Bleiben Sie gesund und behütet.



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Obrigheims Amtsboten verabschiedet

Obrigheims immer lächelnde Amtsboten gehen gemeinsam in den Ruhestand

Amtsbotin Waltraud Jost offiziell verabschiedet

Zum Jahresende geht eine Obrigheimer Erfolgsstory zu Ende. Frau Waltraud Jost, die allseits beliebte und immer lächelnde Amtsbotin der Gemeinde Obrigheim geht in den wohlverdienten Ruhestand. Unterstützt wurde Frau Jost immer tatkräftig von ihrem Ehemann Fritz. Herr Fritz Jost ist der Bürgerschaft aus seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Standesbeamter und Ordnungsamtsleiter der Gemeinde Obrigheim sehr gut bekannt.

Frau Waltraud Jost war seit 1999 als Amtsbotin der Gemeinde Obrigheim beschäftigt.

Von 2012 bis zu ihrem Renteneintritt im Frühjahr 2020 war Frau Jost zusätzlich als Betreuungskraft in der Betreuung von Grundschulern an der Gemeinschaftsschule Obrigheim eingesetzt.

Ihre Aufgaben erledigte sie sehr gewissenhaft und zuverlässig. Ihre positive Art und ihre Freundlichkeit machten sie bei den von ihr betreuten Schützlingen, den Kolleginnen und Kollegen sowie der gesamten Bürgerschaft sehr beliebt.

Bürgermeister Walter bedankte sich kürzlich in einer kleinen Feierstunde bei den Eheleuten Jost für die geleistete Arbeit und überreichte ein kleines Präsent. Die Verwaltung mit allen Kolleginnen und Kollegen wünscht dem Ehepaar Jost von Herzen alles Gute für den weiteren Lebensweg, vor allem natürlich Gesundheit.



v.l.n.r. BM Walter, Frau Jost, Herr Jost, Hauptamtsleiterin Prohaska

Öffnungszeiten des Rathauses während des Lockdowns bis 10. Januar 2021

Schon immer waren über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel nicht alle Behörden und öffentlichen Dienststellen zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bevölkerung erreichbar.

In diesem Jahr wurden alle Arbeitgeber gebeten, ihre Betriebsstätten während des Lockdowns entweder durch Betriebsferien oder großzügige Homeoffice-Lösungen zu schließen.

Dieser Bitte kommt die Gemeindeverwaltung Obrigheim ebenfalls nach.

Bis zum 23. Dezember 2020 und vom 4. bis 8. Januar 2021 ist das **Rathaus** nur zu folgenden **Kontaktzeiten erreichbar**:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie

Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich: Tel. 06261/646-0.

Anfragen sind auch per E-Mail (info@obrigheim.de) möglich.

Vom 24. Dezember bis 3. Januar ist das Rathaus **komplett geschlossen**.

Am 28., 29. und 30.12.2020 ist nur das Standesamt in **dringenden Notfällen** in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 06261/646-24 zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung.

Hilfe für Vereine in der Corona-Krise

Die Obrigheimer Vereine können noch bis zum Jahresende die Übernahme von Kosten, die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen, bis zu einer Höhe von 150,00 Euro bei der Gemeinde Obrigheim beantragen. Der Antrag soll schriftlich erfolgen und die entsprechenden Belege für die Ausgaben, z.B. für das Hygienekonzept, Desinfektionsmittel, etc., sind im Original beizufügen.

Der Gemeinderat hat hierfür außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 Euro bereitgestellt.

Für Fragen zur Antragsstellung steht Ihnen die Gemeinde Obrigheim, Hauptamt, telefonisch unter der Nr. 06261/646-16 oder per Mail an Desiree.Prohaska@Obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Denken Sie an den
MUND-NASEN-SCHUTZ

Persönliche Besuche bei Jubilaren werden erneut eingeschränkt

Bereits mit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 hat Bürgermeister Achim Walter die persönlichen Besuche bei Alters- und Ehejubilaren eingeschränkt.

Im Laufe des Jahres konnte diese Regelung dann wieder etwas gelockert werden, aber nach dem Ansteigen der hohen Infektionszahlen und dem nunmehr erneuten harten Lockdown heißt es auch wieder: keinerlei Besuche bei Alters- und Ehejubilaren durch den Bürgermeister. Jeder einzelne trägt Verantwortung für sich und seine Mitmenschen, die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Achim Walter an der Spitze nimmt diese Verantwortung sehr ernst. Der Verzicht auf diese persönlichen Begegnungen dient ausschließlich dem Schutz der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Um ihnen in dieser schweren Zeit trotz allem eine Freude zu bereiten, wird den Alters- bzw. Ehejubilaren das Glückwunschscheiben mit einem kleinen Präsent kontaktlos durch einen Boten der Gemeinde überbracht.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Bleiben Sie alle gesund!

Winterdienst der Gemeinde Obrigheim

Der Winterdienst für dieses Jahr ist organisiert. Wie bereits in den vergangenen Jahren haben Steilstrecken, Hauptdurchgangsstraßen, Fahrstrecken der Linienbusse sowie die Zufahrten zu den Schulen und Kindergärten Priorität.

Die Kraftfahrer werden gebeten, ihre Fahrzeuge so am Straßenrand abzustellen, dass ein ungehinderter Räum- und Streudienst durchgeführt werden kann.

Wir weisen darauf hin, dass grundsätzlich eine Mindest-Durchfahrtsbreite von 3,05 m zu gewährleisten ist. Speziell in den engen Ortsstraßen, wie z.B. der Heitersgasse, bitten wir darauf zu achten.

Streu- und Räumpflicht

Wir machen die Straßenanlieger darauf aufmerksam, dass innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege zu räumen und Schnee- und Eisglätte zu beseitigen sind. Sind vor den Grundstücken keine Gehwege vorhanden, müssen die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1 m geräumt werden. Straßeneinläufe sind frei zu halten.

Bei Schneeglätte oder Glatteisbildung sind Gehwege oder Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu streuen, sodass sie von Fußgängern ohne Gefahr benutzt werden können.

Auch an Sonn- und Feiertagen ist der Anlieger verpflichtet, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Das Räumen und Streuen muss werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr, erfolgt sein.

Bei Bedarf ist dies tagsüber mehrfach zu wiederholen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Unfällen (Stürze) der Straßenanlieger haftet, wenn nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut war.

Schnee auf die Straße schaufeln ist unzulässig

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, Schnee auf die Fahrbahn zu schaufeln. Er ist am Fahrbahnrand oder zwischen Fahrbahn und Gehweg anzuhäufen.

Gabholz 2021

Gabholzberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die auf das Gabholz 2021 verzichten wollen, melden sich bitte im Rathaus, Steueramt, bei Frau Schmitt, Tel. 06261/646-27.

Die Absage muss bis spätestens 30.12.2020 vorliegen und ist verbindlich. Gabholz, das nicht abbestellt wurde, ist abzunehmen und zu bezahlen.

Der Preis pro Ster beträgt 37,50 €.

Das Gabholz wird im Frühjahr 2021 ausgegeben. Eine entsprechende Information wird rechtzeitig im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr wird von den Jugendfeuerwehren Obrigheim und Mörtelstein sowie der Kolpingfamilie Asbach eine Christbaumsammelaktion durchgeführt.

Die Aktion findet in allen drei Ortsteilen am **Samstag, 9. Januar 2021** statt.

Der Abholpreis für einen Christbaum beträgt in allen drei Ortsteilen je **2,00 Euro**.

Bitte bringen Sie das Geld am Baum an, da die Zahlung wegen Corona kontaktlos erfolgen soll.

Die Aktion wird von Haus zu Haus durchgeführt. Hierbei wird jeder Haushalt nur einmal aufgesucht.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass bei dieser Sammelaktion nur ausgediente Christbäume, die vollständig abgeziert sind, eingesammelt werden und **kein Grüngut u.Ä.** entgegengenommen wird.

Infos zum Veranstaltungskalender der Gemeinde Obrigheim

Für das Jahre 2021 wurde ein vorläufiger Veranstaltungskalender aufgestellt.

Durch den momentanen Lockdown sind die ersten Veranstaltungen bereits hinfällig.

Ob die weiteren aufgelisteten Termine der Vereine für den Monat Januar stattfinden können, kann noch nicht gesagt werden.

Der komplette vorläufige Kalender ist auch auf der Homepage der Gemeinde (www.obrigheim.de) eingestellt.

Hier die momentanen Termine nach dem 10. Jan. 2021, die aber noch fraglich sind:

27.1.2021	Sportschützenverein „Neuburg“ Obrigheim	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
29.1./30.1./31.1.2021	SVO, Abt. Fußball	Glühweindorf	Josef-Kraus-Platz
30.1.2021	Förderverein Fußballclub Asbach	Generalversammlung	Mehrzweckhalle -Clubraum-



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar



Kontaktbeschränkungen

Maximal **fünf** Personen aus bis zu **zwei** Haushalten. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden bei der Personenanzahl nicht mitgezählt.



Ausgangsbeschränkungen

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist nur aus **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr) zusätzlich:

- Besuch der Notbetreuung in Schulen und Kitas.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft ausschließlich alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person.
- Erledigung von Einkäufen.
- Wahrnehmung von Dienstleistungen.



Weihnachten

Ausnahmeregelung vom **24. bis 26. Dezember**:

- **Ein** Haushalt plus weitere **vier** über den eigenen Hausstand hinausgehende Personen aus dem engsten Familienkreis. In privaten Härtefällen darf eine der vier Personen von außerhalb des engsten Familienkreises stammen. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.
- Besuch von privaten Veranstaltungen auch nach 20 Uhr möglich.



Silvester & Neujahr

Keine Ausnahme der Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen!

- Verkauf von **Pyrotechnik** verboten.
- Ansammlungen und Zünden von Pyrotechnik im **öffentlichen Raum** verboten.



Arbeiten

- **Home Office**, sofern möglich.
- **Betriebsferien** vom 16. Dezember bis 10. Januar, sofern möglich.
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes, sofern notwendig.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien).
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Bildung & Betreuung

- **Schulen und Kitas** schließen.
- **Notbetreuungen** werden eingerichtet. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- Fernunterricht für Schüler*innen der Abschlussklassen.
- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen schließen ab dem 16. Dezember.
- Fahr-, Flug- und Bootsschulen unter Hygieneauflagen geöffnet.



Reisen

Appell: Verzichten Sie auf private Reisen sowie Besuche von und zu Verwandten.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Keine Ausnahmen an Weihnachten!

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar



Einzelhandel

Der Einzelhandel schließt vom **16. Dezember bis 10. Januar**.

Lediglich Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf bleiben geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketschops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Verkauf von Weihnachtsbäumen im Freien
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Eine vollständige Liste finden Sie auf Baden-Wuerttemberg.de.

Besonderheiten:

- Geschlossene Einzelhandelsbetriebe können **Liefersdienste** anbieten. Abholangebote sind nicht gestattet.
- **Baumärkte** und Verkaufsstätten für Baustoffe und Gartenbedarf schließen für den Publikumsverkehr, können jedoch für gewerbliche Kunden und Landwirt*innen einen Abholservice einrichten.
- **Handwerksbetriebe**, die keine körpernahen Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin arbeiten.
- Geschäfte mit **Mischsortiment** dürfen alle Waren verkaufen, wenn die Produkte für den täglichen Bedarf überwiegen. Sollte das Sortiment der verbotenen Artikel überwiegen, darf das Geschäft mit einer räumlichen Abtrennung lediglich die Artikel des täglichen Bedarfs verkaufen.

Regelung für offene Geschäfte:

- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in.
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche.
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel).
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs, Kneipen aller Art **bleiben geschlossen**.

- Ausnahme für Speisen zur Abholung (bis 20 Uhr) oder Lieferung.
- Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum **verboten**.



Veranstaltungen

Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind **verboten**.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen.
- Sitzungen, die der öffentliche Sicherheit und Ordnung dienen.
- Betriebsversammlungen.
- Prüfungen und deren Vorbereitung.
- Eheschließungen.
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe).



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patient*innen und Besucher*innen.
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen.



Winter-Lockdown in Baden-Württemberg vom 16. Dezember bis 10. Januar



Dienstleistungen

Geschlossen:

- ✘ Friseurbetriebe
- ✘ Hundesalons und ähnliche Einrichtungen
- ✘ Kosmetikstudios
- ✘ Kosmetische Fußpflegesalons
- ✘ Massage- und Wellnessbetriebe
- ✘ Nagelstudios
- ✘ Piercingstudios
- ✘ Prostitutionsgewerbe
- ✘ Sonnenstudios
- ✘ Tattoostudios

Geöffnet sind medizinisch notwendige Dienstleistungen (auch ohne Rezept) in den Bereichen:

- ✓ Ergotherapie
- ✓ Fußpflege/Podologie
- ✓ Logopädie
- ✓ Nagelpflege
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Rehasport



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer.
- Kein Gemeindegesang.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✘ Ateliers (Publikumsverkehr)
- ✘ Ausflugsschiffe
- ✘ Bibliotheken und Archive
- ✘ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✘ Diskotheken und Clubs
- ✘ Freizeitparks und Indoorspielplätze
- ✘ Kinos und Autokinos
- ✘ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✘ Konzerte und Kulturhäuser
- ✘ Krabbelgruppen
- ✘ Messen
- ✘ Museen und Ausstellungen
- ✘ Opern
- ✘ Spielbanken- und hallen
- ✘ Theater
- ✘ Tierparks
- ✘ Volksfeste o.ä.
- ✘ Wettannahmestellen
- ✘ Zirkusse
- ✘ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren



Sport

Sport entweder **alleine**, **zu zweit** oder **mit Angehörigen des eigenen Haushalts** im öffentlichen Raum sowie auf öffentlichen oder privaten weitläufigen Sportanlagen oder -stätten im Freien erlaubt. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

Alle weiteren öffentlichen und privaten Sportstätten sind für den Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✘ Fitnessstudios aller Art
- ✘ Schwimm- und Spaßbäder
- ✘ Tanz- und Ballettschulen
- ✘ Thermen und Saunen
- ✘ Vereinssportstätten
- ✘ Wettkampf-, Mannschafts- und Kontaktsportstätten
- ✘ Yogastudios

Weitläufige Anlagen im Freien **geöffnet**:

- ✓ Golfplätze
- ✓ Hundesportplätze
- ✓ Reitanlagen
- ✓ Tennisplätze

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Baden-Württemberg.de

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Max Ehrmann mit Jugendförderpreis des Landes für Heimatforschung ausgezeichnet

Nachdem die Ehrung durch Wissenschaftsministerin Theresia Bauer MdL coronabedingt im November in Stuttgart ausfallen musste, führte Karl Heinz Naser als Landesausschussmitglied und stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. im Auftrag der Vorsitzenden des Landesausschusses für Heimatpflege und des Arbeitskreises, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, noch vor dem Lockdown im Beisein von Bürgermeister Achim Walter die Ehrung für Max Ehrmann aus Asbach im Obrigheimer Rathaus durch. Er führte dabei aus:

„Heimat ist ein Teil der kulturellen Identität. Die Kenntnis über und das Verständnis für Heimat sind wichtige Bausteine zur kulturellen Identitätsfindung. Heimatforschung trägt dazu bei, die Vielfalt örtlicher und regionaler Traditionen bewusst zu machen.“

Um die beispielhaften Leistungen öffentlich zu würdigen, die von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg erbracht werden, hat die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege im Jahre 1982 den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg gestiftet. Das Land lobt jährlich diesen Landespreis aus. Der Preis besteht aus einem 1. Preis, zwei 2. Preisen, einem Schüler- und Jugendförderpreis sowie einem Preis „Heimatforschung digital“. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury, die vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst und vom Landesausschuss für Heimatpflege benannt ist; aus unserem Landkreis ist der Heimatkundler Gerhard Layer, langjähriger Leiter der Mosbacher RNZ-Redaktion, Mitglied der Jury. Der Preis ist mit einer Urkunde und einem Geldpreis verbunden; außerdem wurde ein Film über die Preisträger und deren Arbeit gedreht. Zu Max Ehrmann sagte Naser:

„Die Auszeichnung für Herrn Ehrmann freut mich ganz besonders, da ich ihn als Vorsitzender der Heimatvereins Obrigheim e.V. dafür vorgeschlagen hatte und der Heimatverein sein Projekt, der Euthanasieopfer in der Gemeinde Obrigheim zu gedenken, von Anfang an unterstützt hat. Auch die politische Gemeinde und die beiden Kirchengemeinden standen dahinter.“

Max Ehrmann hatte sich schon als Schüler des Auguste-Pattberg-Gymnasiums intensiv mit dem Nationalsozialismus beschäftigt: 2014 wurde er zum Lotsen an der KZ-Gedenkstätte Neckarelz ausgebildet und war dort als ehrenamtlicher Museumsführer tätig. In den Jahren 2014/16 beteiligte er sich in der Geschichts-AG des APG, die sich mit dem Thema „Euthanasieopfer in Mosbach“ befasste. Die Gruppe legte dazu eine Dokumentation vor.

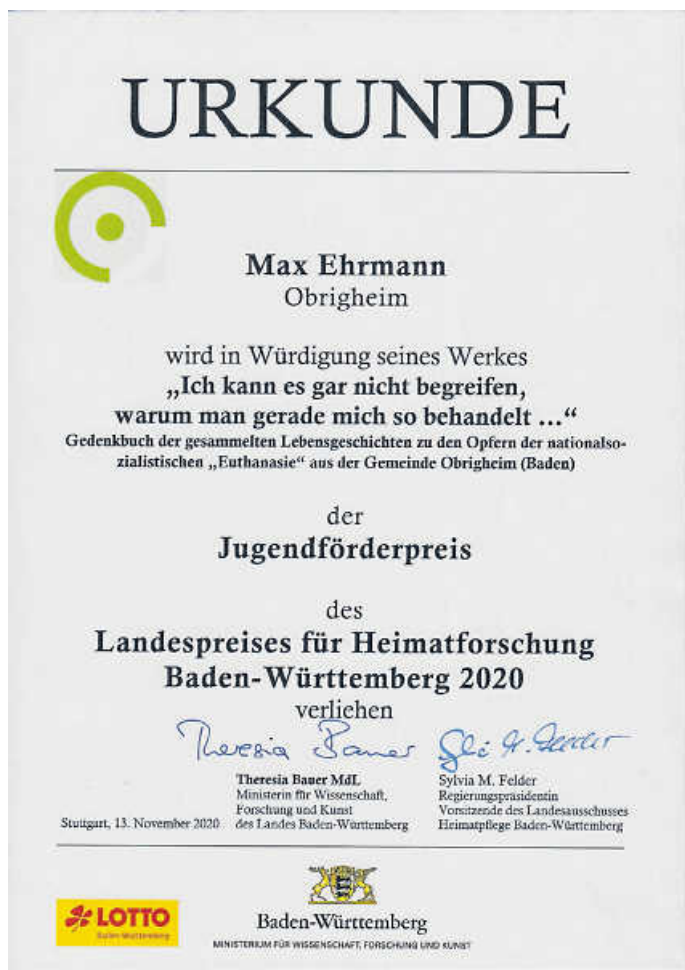
Da Herr Ehrmann Interesse an dem Thema gefunden hatte, suchte er nach Spuren in seiner Heimatgemeinde Obrigheim und machte 6 Opfer ausfindig. Er bearbeitete eigenständig noch als Schüler und später als Student in seiner Freizeit 3 Jahre das Thema und sprach mich früh auf eine Veröffentlichung an, die ich als Vorsitzender des HVO ihm zunächst in unserem Jahresheft ‚Obrigheim - gestern und heute‘ anbot. Mit der Zeit wurde daraus aber eine umfangreiche Forschungsarbeit, die der Heimatverein und die Gemeinde Obrigheim als Sondernummer des Obrigheimer Jahrbuchs publizierten. Am 9. Oktober 2019 fand auf Einladung der politischen Gemeinde und des Heimatvereins unter großer Beteiligung der Bevölkerung und mit Unterstützung der beiden Kirchen eine Gedenkveranstaltung in der Aula der Realschule statt, wo Herr Ehrmann das Gedenkbuch vorstellte und einfühlsam über seine Forschungsarbeit berichtete.

Am 22. Oktober 2019 wurde die von Herrn Ehrmann konzipierte Wechselausstellung ‚Vergessene Opfer der NS-Euthanasie in Obrigheim‘ im Heimatmuseum eröffnet.

Namens der Landesregierung, des Landesausschusses Heimatpflege und des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie ihrer Vorsitzenden, Frau Regierungspräsidentin Sylvia Felder, beglückwünsche ich Sie zu dieser Ehrung.“

Bürgermeister Achim Walter freute sich, mit Max Ehrmann den Preisträger des Jugendförderpreises des Landespreises für Heimatforschung als Bürger in unserer Gemeinde zu haben und überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderats und der Verwaltung. Er fand es erfreulich, dass sich junge Menschen mit der Geschichte vor Ort befassen. Unbefangen habe er sich diesem schwierigen Kapitel deutscher Geschichte, der Vernichtung von Menschen, die Mitbürger waren, angenommen und für sechs Opfer aus der Gemeinde mit dem Gedenkbuch ein würdiges Gedenken geschaffen.

Gerne haben die Gemeinde Obrigheim wie auch der Heimatverein diese Arbeit unterstützt.
 (Text und Repro: Karl Heinz Nesper/Bild: Gemeinde Obrigheim)
 Linkempfehlung: Schüler erhalten Preis für Heimatforschung
 Folgende Internetseite wird empfohlen: <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/mannheim/landespreis-fuer-mosbacher-schueler-und-obrigheimer-studenten-100.html>



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

**Achten Sie im Stadtverkehr
 bitte auf Fußgänger, Radfahrer
 und besonders auf Kinder!**

**Schul- und
 Gemeindebücherei**

**Schließung der Schul- und Gemeindebücherei
 wegen Corona-Krise dauert weiter an**

Leider muss die Schul- und Gemeindebücherei auch auf Weiteres geschlossen bleiben. Die immer noch steigenden Infektionszahlen haben uns dazu veranlasst.
 Wann wir wieder öffnen können, steht im Moment noch nicht fest.
Zur Information
 Während der gesamten Schließzeit werden keine Mahngebühren berechnet.
 Bücher können nach Terminvereinbarung, Tel. 06261/646-35, auch im Rathaus zurückgegeben werden.
 Wir verweisen auf die Möglichkeit kostenlos E-Books, Zeitungen und Zeitschriften über unsere „Onleihe“ metropolbib.de herunterzuladen.
 Weitere Infos
 Sie können als Alternative unsere Onleihe - die Metropolbib - nutzen, über die Sie E-Books, E-Audios, E-Magazines und E-Papers zum Lesen oder Hören auf Tablets, Smartphones und E-Book-Readern ausleihen können. Auch für Kinder finden Sie hier ein großes Angebot.
 Seit Januar 2020 sind die Munzinger Datenbanken Personen und Länder sowie die Brockhaus-Enzyklopädie und das Jugendlexikon zugänglich.
 Im Pressreader stehen Ihnen nationale und internationale Zeitungen, Zeitschriften und Magazine zur Verfügung.
 Loggen Sie sich jeweils mit Ihren üblichen Kontodaten ein. Falls Sie hierzu Fragen haben oder Probleme auftreten, können Sie uns gerne unter E-Mail oder auch unter Tel. 06261/64635 (nur vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr) erreichen.
 Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021. Bleiben Sie uns treu und vor allem bleiben Sie gesund.

**Sonstige Bekannt-
 machungen anderer
 Behörden**

Firma ARCO Obrigheim - 50-jähriges Betriebsjubiläum

50-jähriges Betriebsjubiläum bei arco
 Ein ganz besonderes Jubiläum gab es 2020 bei der Firma arco in Obrigheim. Friedrich Bernhard hält der Firma seit 50 Jahre die Treue und ein solches Betriebsjubiläum hat heute wirklich Seltenheitswert.
 Er begann 1970 im Alter von 14 Jahren mit einer Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker in der Maschinenproduktion. Mittlerweile seit über 30 Jahren leitet Fritz Bernhard die Abteilungen Technik und Qualitätssicherung. Er hat die Entwicklung der Firma arco maßgeblich mitgeprägt.



Die hohe Produktqualität und die sehr qualifizierte technische Betreuung stoßen bei den internationalen Kunden von arco auf große Wertschätzung und tragen die Handschrift von Fritz Bernhard und seinem Team. Auch nach seinem Abschied in den Ruhestand Ende diesen Jahres wird er weiterhin für arco beratend tätig sein.
 Auch die beiden Ruheständlerinnen Monika Stoll und Ursula Schulz waren in 2020 bei arco auf Teilzeitbasis weiter aktiv und begingen ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum.
 Auf 30 Jahre arco blickt Mario Crnjak zurück, der als technischer Leiter die Nachfolge von Fritz Bernhard übernimmt. Ebenfalls für 30-jährige Betriebszugehörigkeit galt Andrea Peter, Ralf Gedemer und Gerd Münch besonderer Dank.
 Für 25 Jahre arco geehrt wurden Reinhardt Ufer und Petra Cohnen-Peters, die 1995 in zweiter Generation in den elterlichen Betrieb eintrat. Ihr Entschluss die Firma in den Strukturen eines Familienunternehmens weiterzuführen war die Basis für die sehr positive Entwicklung von arco in den letzten 25 Jahren.

Fast alle Wettbewerber in Deutschland wurden irgendwann von Großkonzernen aufgekauft. Arco ist heute durch die besonderen Stärken die ein Familienbetrieb so mit sich bringt bei der internationalen Kundschaft eine kleine aber feine Adresse. Für 15 Jahre arco wurden Jens Urbicht und für 10 Jahre Carmen Hack-Urban, Klaus Thomas, Edith Brodzinski und Mathias Ulrich geehrt.



Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar

Termine im Januar

Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmensgründer

Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am **20. Januar 2021** einen Beratungsservice an. Die kostenlosen Beratungsgespräche finden in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach statt. Experten geben praktische Tipps, um das Vorhaben optimal zu gestalten und helfen, dem Businessplan den letzten Schliff zu geben.

IHK-Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte

Wer ein Unternehmen gründet, bereits erfolgreich gegründet hat oder übernimmt, sollte in seine Finanzierungsüberlegungen immer auch Mittel aus Förderprogrammen einbeziehen. Denn für Gründung, Übernahme oder die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens gibt es zahlreiche öffentliche Finanzierungsprogramme. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht leicht; die jeweiligen Vergabekriterien und Konditionen sind nur schwer zu überschauen. Deswegen bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar mit der L-Bank und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg kostenlose persönliche Beratungen über Fördermittel an. Der nächste Sprechtag ist am **21. Januar 2021** im Haus der Wirtschaft der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Mosbach. Die L-Bank stellt hier Tipps und Wege zu günstigen Fördermitteln vor; die Bürgerschaftsbank berät zur Umsetzung von Projekten, wenn Sicherheiten fehlen. Für jedes Vorhaben werden Finanzierungsösungen nach Maß entwickelt.

Steuersprechstunde für Gründer

Gründerinnen und Gründer sowie Übernehmer von Betrieben, die spezielle Fragen zum Thema Steuern haben, können sich am **27. Januar 2021** in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Steuerexperten beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird von der IHK gemeinsam mit der Steuerberaterkammer angeboten. Alle, die sich selbstständig machen möchten, sind eingeladen, sich fachkundig zu steuerlichen Aspekten beraten zu lassen. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftskonzept arbeiten oder es schon fertiggestellt haben und vorher einen Fragebogen ausfüllen.

Beratungstermine zu allen o.g. Veranstaltungen erhalten Sie bei der IHK in Mosbach und ausführliche Informationen sind auch abrufbar unter www.rhein-neckar.ihk24.de/sprechstunden-startercenter.



Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Vorverschiebungen bei der Müllabfuhr zu Weihnachten

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage kommt es zu Vorverschiebungen bei der Müllabfuhr. In einigen Orten verschieben sich die Abfuhrtage sogar gleich um mehrere Tage nach vorne.

Die genauen Abfuhrtermine einschließlich der Feiertagsverschiebungen enthält für jeden Orts- und Stadtteil der grüne Entsorgungskalender der KWiN. Im Entsorgungskalender sind die Symbole für die nach vorne verschobenen Abfuhrtermine rot hinterlegt.

Die KWiN bittet darum, bereits vor den Weihnachtsfeiertagen die Abfuhrtermine anhand des Entsorgungskalenders zu überprüfen.

Ganz besonders wichtig ist an den verschobenen Abfuhrterminen die rechtzeitige Bereitstellung der Abfälle, denn die Sammeltouren werden nicht nach den üblichen Routen gefahren. Die Abfälle sind bis spätestens um 6.00 Uhr am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Für später bereitgestellte Abfälle kann eine Abfuhr nicht garantiert werden.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen an Weihnachten und Neujahr

Das Zentrum für Entsorgung und Umweltechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und der Wertstoffhof in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaseme sowie der Wertstoffhof des DRK in Hardheim, Querspange 6 haben an Heiligabend Donnerstag, 24. Dezember sowie an Silvester, Donnerstag, 31. Dezember geschlossen. Von Mo., 28.12. bis Mi., 30.12. haben das Zentrum für Entsorgung und Umweltechnologie Sansenhecken (Z.E.U.S.) in Buchen und der Wertstoffhof in Mosbach unter Bedingungen zum Schutz vor dem Coronavirus (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) geöffnet.

Am Samstag, 2. Januar hat der Wertstoffhof des DRK in Hardheim geöffnet, alle anderen Entsorgungseinrichtungen sind geschlossen.

Die Öffnungszeiten des Z.E.U.S. in Buchen:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr. Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Hardheim

Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr und Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr

Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN zu finden, auf Seite 7.

Der Winter und die Müllabfuhr

Es gibt ihn noch, den Winter, trotz Klima-Erwärmung. Nach den ersten Frostnächten und einer Schnee-Front sind noch weitere Schneefälle angesagt. Die inzwischen vielleicht schon ungewohnten Witterungsbedingungen stellen alle vor Herausforderungen: Winterdienste, Postboten, Autofahrer und hier natürlich auch die Sammelteams der Müllabfuhr.

Die Straßenverhältnisse können bei den aktuellen Witterungsverhältnissen um den Gefrierpunkt herum sehr uneinheitlich sein: In einer schattigen Kurve kann unvermutet Eisglätte auftauchen, wo gestreut wurde, kann Schneematsch glatt wie Schmierseife sein, und wo aus Umweltschutzgründen auf Streuung verzichtet wird, kann festgefahrener Schnee für Schneeglätte sorgen, selbst wenn nur wenige Zentimeter gefallen sind. Auch erfahrene Lenker von Sammelfahrzeugen müssen immer wieder Risiken abwägen. Im Zweifelsfall hat Sicherheit absoluten Vorrang - Sicherheit für die anderen Verkehrsteilnehmer, für parkende Fahrzeuge, für Gebäude und Zäune entlang der Straßen und natürlich für die Sammelteams selbst.

Wer sichergehen möchte, dass Restmülltonne & Co. geleert bzw. abgeholt werden, sollte die Abfälle an eine Stelle bringen, die auf jeden Fall für die Sammelfahrzeuge zu erreichen ist. Straßen die aufgrund der Witterungsbedingungen am Sammeltermin laut Entsorgungs-

Kalender nicht anfahrbar waren, können nicht wiederholt befahren werden. AWN und KWIn bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die von nicht geleerten Mülltonnen betroffen sind, die Mülltonne wieder auf das Grundstück zurückzustellen. Diese Mülltonnen sollen dann bei der nächsten regulären Leerung wieder bereitgestellt werde. Für zusätzlich anfallenden Restmüll kann in diesen Fällen ein beliebiger schwarzer oder blauer Müllsack dazugestellt werden, wenn die Bioenergie tonnen betroffen sind ein mit Papier gut ausgelegter Karton. Wenn die Verpackungstonnen bis zur folgenden Leerung nicht ausreichen, können hier noch von früher vorhandene Gelbe Säcke dazugestellt werden, oder auch sonstige Kunststoffsäcke.

Die tieferen Temperaturen machen das Kunststoffmaterial der Tonnen bruch-anfällig, sodass das übliche Rütteln der Tonnen am Sammelfahrzeug ausgerechnet dann eingeschränkt werden muss, wenn festgefrorene Abfälle gelöst werden sollten. Was also kann man tun? Die Abfälle sollten so in die Gefäße eingefüllt werden, dass sie nicht festfrieren können, also trocken oder wenigstens nicht tropfend. Hilfreich ist ein portionsweises Vorpacken der einzelnen Abfallportionen in Zeitungs- oder Anzeigenpapier. Es dürfen auch Papiertüten vom Bäcker oder Metzger sein. Ihre Farben sind inzwischen selbst für die Bio-Energie tonnen unbedenklich. So vorverpackt können die Abfälle dann in die Eimer im Wohnbereich eingefüllt werden. Für Restmüll können diese Eimer in der Küche mit Kunststoffbeuteln ausgelegt sein, für die Bioabfälle sind aber ausschließlich Papier oder mit Papiertüten zu verwenden. Auch die großen Bioenergie-Tonnen sollten nochmals reichlich mit Zeitungspapier, Eierkartons oder Wellpappe ausgelegt werden.

AWN und KWIn bitten um Verständnis und bedanken sich für die Mithilfe. Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Entsorgung von weihn. Verpackungsabfällen - Wohin mit dem weihnachtlichen Abfallberg?

Dieses Jahr ist vieles anders als sonst. Wo manche konsequent auf das Schenken verzichten, möchten andere vielleicht erst recht ein gemütliches Weihnachten mit besonders vielen Geschenken. Aufgrund der Corona-Lockdowns ist dieses Jahr besonders viel über Bestelldienste gekauft worden. Der übliche Berg an Geschenkverpackungen neben dem Weihnachtsbaum wird dieses Mal nochmals erhöht durch viele Versandverpackungen.

Die nimmt nicht der Weihnachtsmann wieder mit, sondern die Müllabfuhr, aber vorsortiert und getrennt nach Materialien. Auf jeden Fall ist schon vor sämtlichen Abfuhren zur Weihnachtszeit ein extra scharfer Blick in den Entsorgungskalender von AWN und KWIn zu empfehlen. Etliche Abfuhren verschieben sich dieses Mal nach vorne. Sie werden auch nicht zur üblichen Uhrzeit gefahren, daher ist die Bereitstellung bis spätestens sechs Uhr am Abfuhrtag besonders wichtig.

Alle Versandkartons, Prospekte und Geschenkpapiere ohne Kunststoff-Beschichtung sind ein Fall für die Altpapierentsorgung über die Altpapier tonne, die Bringaktionen der Vereine oder per kostenfreie Selbstanlieferung an die Wertstoffhöfe. Vorsicht ist geboten bei batteriebetriebenen Grußkarten mit Melodie- oder Leuchteffekten: Diese zählen nicht zum Altpapier, sondern zu den Elektro-Altgeräten.

Wie alle Fernseher, ausgedienten Smartphones oder Kaffeemaschinen können Sie bei den Wertstoffhöfen kostenfrei abgegeben werden. Sogar Kleidung, Schuhe und Möbelteile mit Beleuchtung, wenn diese nur schwer oder gar nicht abzutrennen ist, zählen zu den Elektro-Altgeräten. Die Elektrofachgeschäfte vor Ort sind vom Corona-Lockdown betroffen und geschlossen, können damit aktuell nicht annehmen. Vor Entsorgung sollten bei allen Geräten, wenn entnehmbar, Batterien oder Knopfzellen entnommen werden, und am Wertstoffhof extra entsorgt werden. Bei Lithium-Akkus ist es besonders wichtig, die Pole mit Isolierband abzukleben, um Kurzschlüsse und Selbstentzündungen bei Transport und Entsorgung zu vermeiden.

Folien aus Versandbestellungen und Geschenkverpackungen sind ein Fall für die Verpackungstonnen mit gelbem Deckel. Wenn sie zu Dekorationszwecken stark verklebt worden sind, gehören sie aber in die Restmülltonne. Beschichtete Geschenkverpackungen oder Materialkombinationen aus Papier mit Kunststoff oder Metall sind ebenfalls über die Verpackungstonnen zu entsorgen.

Seit Einführung der Bioenergie tonnen mit dem grünen Deckel stellt sich vielleicht auch die Frage, wohin nun die Überreste vom Weihnachtsessen einschließlich Knochen von Weihnachtsgans und Fischreste gehören: Was nicht verzehrbar ist oder durch Einfrieren vor dem Verderb gerettet werden kann, gehört in die Bioenergie tonne.

Wer den weihnachtlichen Verpackungsberg flach halten möchte, kann schöne und gut erhaltene Geschenkpapiere und Schleifen aufheben und wiederverwenden. Manche Verpackungen sind auch einfach zu schön zum Wegwerfen. Schöne Geschenkkartons und -tüten lassen

sich mehrfach verwenden oder im Alltag weitemutzen. Kreativ veranlagte Menschen werkeln aus Kalenderblättern, Postern oder Zeitschriftenseiten pfiffige Geschenkverpackungen, die vielleicht sogar besonders gut zum Inhalt passen - und danach in die Altpapier tonne. Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

4.1.	Erhard Bender	80 Jahre
5.1.	Eugenja Jaks	75 Jahre
6.1.	Lothar Trudbert Benz	80 Jahre
6.1.	Paul Johann Füwesi	75 Jahre
7.1.	Josef Moser	85 Jahre
8.1.	Bernd Richard Sinn	70 Jahre
14.1.	Stanislaw Jozef Kopek	70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.

Jubelhochzeit in Obrigheim

Am Mittwoch, 30. Dezember 2020 feiert in Obrigheim das Jubelpaar Dietmar Rittscher und Ehefrau Gerda Rittscher geb. Spohrer das Fest der **diamantenen Hochzeit**.

Gerne wäre Bürgermeister Achim Walter am Jubeltag persönlich zum Gratulieren vorbeigekommen, aber die momentane Corona-Situation, immer auch im Hinblick auf die Gesundheit der Jubilare, lassen einen Besuch leider nicht zu.

Die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg wird deshalb zusammen mit dem Glückwunschsreiben des Bürgermeisters sowie einem Präsent der Gemeinde per Boten zugestellt.

Das Gemeindenachrichtenblatt gratuliert dem Jubelpaar ebenfalls recht herzlich und wünscht alles Gute für den weiteren Lebensweg.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.

Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

**Schulnachrichten****Musikschule Mosbach****Mitgliederversammlung 2020**

Die Corona-Pandemie stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Musikschule Mosbach, zu der der 1. Vorsitzende OB Michael Jann die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden in einer Onlinekonferenz begrüßte.



Musikschulleiter Martin Daab beschrieb im Jahresrückblick die ungewohnten Aufgaben und Herausforderungen, die die Musikschullehrkräfte im Lockdown meisterten: Nach der Schließung aller Schulen am 17. März machten sich die Musikschullehrkräfte methodisch, didaktisch und technisch mit Formen des Fernunterrichtes vertraut und fanden neue Wege, ihre Schüler/-innen zu unterrichten, u.a. mit Übe-Audios, Playbacks, Lehrvideos und Unterricht per Videokonferenz. Die Rückmeldungen waren äußerst positiv. Viele Schüler und Eltern waren dankbar, in dieser Ausnahmesituation Kontakt zur Musik und zur Musikschule und somit ein Stück Alltag zu erhalten. Außerdem kaufte die Musikschule eine Musikschul-App, um mit Eltern, Schülern, Lehrkräften und Sekretariat schnell und datenschutzkonform zu kommunizieren. Sie ist die zentrale Informationsplattform der Musikschule. Auf ihr können Schüler und Eltern mit Lehrkräften oder Verwaltung Textnachrichten austauschen und Unterrichtstermine einsehen und verlegen. Auf der digitalen Pinnwand können sie z. B. ein Instrument zum Verkauf anbieten. Im Einzel- und Kleingruppenunterricht ist über eine integrierte Videoplattform jederzeit Online-Unterricht möglich.

Als weiteren digitalen Baustein hat die Musikschule einen YouTube-Kanal eingerichtet und mit ihrer Homepage verlinkt. Den Informationsreigen eröffnete die Fachgruppe Schlaginstrumente. Als zweites Video veröffentlichte die Musikschule „Tuishi Pamoja“, ein Freundschaftslied mit eigenen Zwischentexten zur Freundschaft in Corona-Zeiten, in der Lockdown-Zeit musiziert von den Ensembles der Musikschule und zusammengemischt von der Firma Life art.

Neben den inhaltlichen Berichten standen auch finanzielle und personelle Themen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung: Nachdem die Musikschule im Jahr 2020 keine Schulgelderhöhung vorgenommen hatte, muss sie wegen gestiegener Kosten das Schulgeld ab März 2021 um durchschnittlich 1,4 % erhöhen. Die Eltern wurden über einen Rundbrief informiert.

OB Jann dankte allen Mitarbeitenden in der Musikschule für ihr großes Engagement und ihre außergewöhnliche Kreativität in allen Einschränkungen. Ebenso dankte er Bürgermeistern, Gemeinderäten und Sponsoren, die die Musikschule in dieser schwierigen Zeit unterstützt und finanziell gefördert hatten.

Als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Musikschule wählte die Mitgliederversammlung Bürgermeister Achim Walter aus Obrigheim. Er folgt Bürgermeister Rainer Houck aus Schefflenz, der im Sommer von diesem Amt zurückgetreten war. Jann dankte Houck für seine

langjährige engagierte und gewissenhafte Mitarbeit im Vorstand und bekundete seine Freude, dass die Gemeinde Schefflenz ihre Mitgliedschaft in der Musikschule im Spätsommer bestätigt hatte und dadurch der weitere Unterricht für die Kinder und Jugendlichen aus Schefflenz in der Musikschule Mosbach möglich bleibt.

**Kindergarten****Evangelischer Kindergarten Schatzkiste****Gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für 2021**

Gesegnet sei die heilige Nacht,
die uns das Licht der Welt gebracht!
Wohl unterm lieben Himmelszelt
die Hirten lagen auf dem Feld.
Ein Engel Gottes, licht und klar,
mit seinem Gruß tritt auf sie dar.
Vor Angst sie decken ihr Angesicht,
da spricht der Engel: „Fürcht't euch nicht!“
„Ich verkünd euch große Freud:
Der Heiland ist geboren heut.“
Da gehn die Hirten hin in Eil,
zu schau'n mit Augen das ewig Heil;
zu singen dem süßen Gast Willkomm,
zu bringen ihm ein Lämmlein fromm.
Bald kommen auch gezogen fern
die heiligen drei König' mit ihrem Stern.
Sie knieen vor dem Kindlein hold,
schenken ihm Myrrhen, Weihrauch, Gold.
Vom Himmel hoch der Engel Heer
frohlocket: „Gott in der Höh sei Ehr!“

(Eduard Mörike)

Wir blicken auf ein ganz besonderes Jahr zurück - mit diesem Gedicht möchten wir an die Weihnachtsbotschaft erinnern und hoffen, dass sie trotz aller momentanen Schwierigkeiten bei allen Menschen ankommt und nicht vergessen wird.

Wir wünschen allen unseren Kindern und Eltern sowie allen Freunden unseres Kindergartens eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit und alles Liebe und Gute für das neue Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund.

Die Erzieherinnen und der Träger des ev. Kindergartens Schatzkiste in Obrigheim



Foto: Uschi Streib

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim****Evang. Pfarramt Mörtelstein**

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174

Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste ab dem 19. Dezember

Aufgrund der gestiegenen Inzidenzzahlen hat der Kirchengemeinderat in seiner Online-Sitzung am 16. Dezember beschlossen, das gottesdienstliche Leben unserer Kirchengemeinde mindestens bis zum 10. Januar ruhen zu lassen, d.h. es finden keine Gottesdienste und Andachten statt. Das mobile Krippenspiel in Mörtelstein und der ökumenische Open-Air-Gottesdienst vor dem Rathaus in Obrigheim müssen daher leider auch ausfallen.

An Heiligabend sind die Mörtelsteiner Christuskirche und die Obrigheimer Friedenskirche zwischen 17.00 und 18.00 Uhr als Raum der Stille geöffnet.

Die Broschüre „Anders Weihnachten“ mit einer Andacht für zu Hause liegen in den Kirchen und in den Obrigheimer Geschäften aus.

Weitere Hinweise und Anregungen finden Sie auf unserer Homepage und in den Schaukästen, z.B. zur Aktion „Weihnachten neu erleben“, Online-Andachten und Lieder des

Mörtelsteiner Kirchenchors.

Open-Air-Gottesdienst an Heiligabend

Aufgrund der gestiegenen Inzidenzzahlen kann der geplante ökumenische Gottesdienst vor dem Rathaus in Obrigheim leider nicht stattfinden.

Weihnachtsliederspielen des Ev. Posaunenchores Asbach

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Spielen auf dem Friedhof Asbach leider nicht machbar.

Die Bläser/-innen wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Übergang ins Jahr 2021.

Vielleicht hören Sie von dem ein oder anderen Balkon oder aus Fenstern Klänge unserer Instrumente, die Sie mit ein paar Weihnachtsmelodien erfreuen möchten.

Aktion „Licht der Hoffnung“

Nachdem nun leider in der Zeit vom 4. Advent bis zum 10. Januar in unseren Gemeinden keine Andachten und Gottesdienste mehr stattfinden, laden wir herzlich ein, über ein „Licht der Hoffnung“ in Gedanken und im Gebet verbunden zu bleiben. Zünden Sie doch mit dem Abendläuten der Glocken um 18.00 Uhr eine Kerze an, stellen diese ins Fenster oder vor die Haustüre. Lassen Sie uns beim Läuten der Glocken jeder für sich und doch gemeinsam mit vielen anderen das Vaterunser beten. So brennt in jedem Haus ein „Licht der Hoffnung“ und erklingt ein „gemeinsames“ Vaterunser.

Pfarrbüro Mörtelstein

Das Pfarrbüro ist momentan nicht zu den üblichen Zeiten besetzt (Homeoffice/Urlaub). Bitte setzen Sie sich, wenn möglich, per E-Mail mit uns in Verbindung.

Frau Haag: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Pfarrer Müller: wolfgang.mueller@kbz.ekiba.de

Urlaub Pfarrer Müller

Vom 29. Dezember bis zum 9. Januar nimmt Pfarrer Wolfgang Müller voraussichtlich seinen Urlaub. Vertretung übernimmt Pfarrer Ihrig (Tel. 06266/242).

Gottesdienste in den Medien

Fernsehgottesdienste, Videos und verschiedene Gestaltungsideen, wie Gebete, Kreativaktionen und Geschichten, finden Sie auch auf der Homepage der Badischen Landeskirche unter www.ekiba.de/weihnachten2020.

Telefonseelsorge

Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der Telefonseelsorge Tag und Nacht einen Ansprechpartner, der für ein anonymes und vertrauliches Gespräch zur Verfügung steht, einen Menschen der zuhört, nachfragt, Hilfe und Orientierung und vielleicht auch Antworten gibt. Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche. Sie ist unter den Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 kostenfrei rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zu erreichen.

Wochenspruch

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
(Johannes 1,14)

Katholische Kirchengemeinde MOSE**Mosbach-Elz-Neckar****Termine vom 25.12.2020 bis 17.1.2021****Freitag, 25.12. - Weihnachten**

- 9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Hochamt
- 9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Hochamt
- 9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Hochamt
- 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
- 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Hochamt
- 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Hochamt

- 10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: Hochamt
- 18.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Weihnachtsvesper

Samstag, 26.12. - hl. Stephanus

- 9.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe
- 9.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
- 10.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmer: hl. Messe
- 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: hl. Messe
- 18.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe
- 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Träume an Weihnachten - gestern und heute

Sonntag, 27.12. - Fest der heiligen Familie

- 9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Segnung des Johannesweines
- 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
- 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
- 10.15 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Dienstag, 29.12.

- 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Alfons Herkel mit Eltern und Sohn Uli; zu Ehren des Hl. Geistes und für alle, die den Weg des Glaubens verloren haben, dass sie diesen wieder finden)
- 19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 30.12.

- 17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
- 18.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe

Donnerstag, 31.12.

- 17.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
- 17.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe zum Jahresschluss,
- 17.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
- 17.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe zum Jahresschluss (zu Ehren von Judas Thaddäus und dass sich mehr Menschen für Priester - und Ordensberufe entscheiden)

- 17.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
- 18.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss

Freitag, 1.1. - Maria, Gottesmutter

- 9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
- 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
- 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Samstag, 2.1.

- 18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Maria Stadtmüller und Familie - Stiftung)

Sonntag, 3.1. - 2. Sonntag nach Weihnachten

- 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
- 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
- 9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
- 10.45 Uhr Ev. Kirche, Obrigheim: ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr

- 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 5.1.

- 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn
- 18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn

Mittwoch, 6.1. - Erscheinung des Herrn

- 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
- 9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Donnerstag, 7.1.

- 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
- 19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 8.1.

- 17.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: ökumenischer Gottesdienst zur Ratsherrenweckfeier
- 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
- 18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
- 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 9.1.

- 18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 10.1. - Taufe des Herrn

- 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

- 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Hildegard Hufler und Anny Kornacker)
 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger
 20.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Taizégebet
 10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Dienstag, 12.1.

- 18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 13.1.

- 17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe

Donnerstag, 14.1.

- 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 15.1.

- 8.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Schweigen im Ruhegebet
 18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Frauenmesse

Samstag, 16.1.

- 18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Lena und Albert Zorn)
 18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Sonntag, 17.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe (Gebet für die Peru-Partnergemeinden)
 9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
 17.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst

Erlaubte Teilnehmerzahl Gottesdienste

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| St. Maria Neckarelz: 76 | ÖZ Waldsteige: 30 |
| St. Laurentius Obrigheim: 47 | St. Dionysius: 40 |
| St. Cäcilia Mosbach: 69 | St. Juliana Mosbach: 40 |
| Maria Königin Bergfeld: 18 | St. Josef Mosbach: 63 |
| St. BKL Waldstadt: 45 | St. Paulus Lohrbach: 69 |
| St. Josef Sattelbach: 15 | Herz Jesu Reichenbuch: 11 |
| Stiftskirche Mosbach: 50 | Maria Rosenkranzkönigin N'zimmern: 12 |

Die Gottesdienstteilnehmer sollen bitte Folgendes beachten

- zu anderen Mitfeiernden ist der vorgeschriebene Mindestabstand zu wahren, siehe Markierungen
- im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen
- benutzen Sie, wenn möglich, Ihr eigenes Gotteslob
- bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag
- bitte vermeiden Sie mögliche Berührungen der Hände bei der Kommunionausteilung
- die Kollekte erfolgt am Ausgang
- Von allen Mitfeiernden des Gottesdienstes sind Name, Vorname und Telefonnummer oder Adresse zu erfassen. Die Zettel können Sie gerne schon zu Hause ausfüllen und in die Box, die in der Kirche bereitsteht, werfen. Vordrucke liegen in der Kirche zum Mitnehmen aus. Die dazugehörigen Datenschutzrichtlinien hängen in den Kirchen und Schaukästen aus.
- Die Mitfeiernden sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, mit Ausnahme derjenigen, die in der Liturgie einen Dienst tun und hierdurch in der Ausübung desselben gehindert werden oder die durch ein ärztliches Attest davon befreit sind.
- Gemeindegesang ist nicht möglich. Davon unberührt bleiben die Regelungen für den Kantoren- und Scholagesang und den Einsatz von Instrumentalisten.
- Für Gottesdienste im Freien und für Trauerfeiern sowie Beerdigungen auf Friedhöfen gilt die Begrenzung der Zahl der Teilnehmenden gemäß der Vorgabe der jeweils geltenden Corona-Verordnung bzw. der einschlägigen Verordnungen der Ministerien.

Vor und nach dem Betreten der Kirche müssen auf die bestehenden Vorgaben der Landesregierung geachtet werden.

Auch dort gilt das Abstandsgebot und alle weiteren sonstigen Vorgaben.

**Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim
Pfarrbüro St. Cäcilia**

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Koch, E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
 Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
 Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
 Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do., 9.00 - 12.00 Uhr, Do., 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 13.2., So., 14.2., Sa., 3.4., So., 4.4., Mo., 5.4.2021

Es ist auch möglich an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz, Tel. 06261/7233, und St. Cäcilia, Mosbach, Tel. 06261/2423.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 1

Freitag, 8. Januar, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 23. Januar bis 21. Februar

Aktion Dreikönigssingen 2021

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ bringen die Sternsinger in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.



Aufgrund des Infektionsgeschehens und den geltenden Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung können die Sternsinger leider nicht persönlich die Haushalte besuchen. In der Kirchengemeinde MOSE werden zur Aktion Dreikönigssingen der Hausseggen sowie ein Flyer mit Spendenhinweis in die Briefkästen eingeworfen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine Spende zu tätigen: Sie können Ihren Betrag überweisen, in einem der katholischen Pfarrbüros einwerfen und bei einigen Einzelhändlern vor Ort haben Sie zudem die Möglichkeit Ihre Spende in eine Spendendose einzuwerfen.

Wir laden Sie herzlich ein den digitalen Segensfilm der Sternsinger der Kirchengemeinde MOSE auf dem YouTube-Kanal (<https://kath-mose.de/livestream>) anzusehen. „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.

Spendenkonto: Volksbank eG Mosbach

Kontoinhaber: Kirchengemeinde MOSE

IBAN: DE52 6746 0041 0001 1098 12, BIC: GENODE61MOS

Verwendungszweck: Sternsinger

Weitere Informationen unter www.kath-mose.de/sternsinger

Foto: Kindermissionswerk

**Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen -
Neunkirchen**

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 06262/6581)

Der Pfarrer ist jederzeit telefonisch oder per Mail (josef.dorbath@gmail.com) erreichbar.

Diakon Franz Jünger (Tel. 06262/6394)

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 06271/9447440)

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail: Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Bürozeiten: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr

geschlossen vom 23.12. bis 31.12.20

Gottesdienstordnung**Donnerstag, 24.12. - Heiliger Abend**

18.00 Uhr Aglasterh.: Christmette - Messe am Heiligen Abend

Adveniat-Kollekte

22.00 Uhr Neunk.: Christmette - Messe in der Heiligen Nacht

Adveniat-Kollekte

Freitag, 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn - 1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Neunk.: Hochamt; Adveniat-Kollekte
 10.00 Uhr Asbach: Hochamt mit Bischof Meinrad Merkel
 Adveniat-Kollekte
 10.30 Uhr Aglasterh.: Hochamt; Adveniat-Kollekte

Samstag, 26.12. - Stephanstag

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
 10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Sonntag, 27.12. - Fest der Heiligen Familie

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
 10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Dienstag, 29.12.

19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 30.12.

19.00 Uhr Asbach: Messfeier

Donnerstag, 31.12. - Silvester

18.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier zum Jahresschluss

Freitag, 1.1. - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

10.30 Uhr Neunk.: Messfeier mit Neujahrssegen

Samstag, 2.1. - Hl. Basilius der Große

18.30 Uhr Schwarzach (!): Vorabendmesse mit Segnung der Kreide

Sonntag, 3.1. - 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
 10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Dienstag, 5.1. - Liturgie zu Dreikönig

19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse zu Dreikönig, Afrika-Kollekte

Mittwoch, 6.1. - Dreikönig/Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier, Afrika-Kollekte
 10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier, Afrika-Kollekte

Donnerstag, 7.1. - hl. Valentin

18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
 19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Samstag, 9.1.

18.30 Uhr Aglasterh.: Vorabendmesse

Sonntag, 10.1. - Taufe des Herrn

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
 10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Dienstag, 12.1.

19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 13.1. - hl. Hilarius

19.00 Uhr Asbach: Messfeier

Donnerstag, 14.1.

18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
 19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 15.1.

19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier

Samstag, 16.1.

18.30 Uhr Asbach (!): Vorabendmesse

Sonntag, 17.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier
 10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Weihnachtsgruß

Die Hirten und die anderen, die an der Krippe um Jesus waren, strahlten Freude aus. Wenn wir uns aufmachen, dem Jesuskind zu begegnen im Gebet und im Mitmenschen, dann werden auch wir etwas von dieser Freude erfahren. Und dieses Licht der Freude wird nicht nur unser Leben schöner machen, sondern auch vielen anderen Trost und Hoffnung sein. Den Worten von Mutter Teresa (Kalkutta, Indien) schreibe ich mich gerne an. In diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2021.

Josef Dorbath, Pfarrer

Weihnachts-Gottesdienste - Voranmeldungen

Das Ergebnis der Voranmeldungen zu den Weihnachtsgottesdiensten hat ergeben, dass von den neun Gottesdiensten nur zwei sehr nachgefragt waren: die Christmette in Aglasterhausen und der Weihnachtsgottesdienst mit Bischof Merkel in Asbach. In diesen beiden Gottesdiensten können kaum mehr als die Angemeldeten teilnehmen. Für alle weiteren Gottesdienste sind noch genügend Plätze frei. Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, soweit die Teilnehmerzahl nicht überschritten wird.

Selbstverständlich sind über die Weihnachtstage unsere Kirchen geöffnet!**Weihnachten online**

An Weihnachten kann nur eine begrenzte Anzahl der Gläubigen die Gottesdienste in der Kirche mitfeiern. Manche halten vielleicht auch bewusst Abstand, um sich und andere nicht zu gefährden.

Für sie bestehen Möglichkeiten, die Weihnachtsgottesdienste mitzufeiern in offiziellen Übertragungen im Fernsehen oder per Livestream im Internet. Eine kleine Auswahl nachstehend:

Familienkrippenfeier, 24.12., 16.00 Uhr, www.ebfr.de/krippenfeier
 Hausliturgie zu Weihnachten (ökum.): www.gottbeieuch.de
 Weihnachtsgottesdienste, Freiburger Münster:
www.ebfr.de/livestream

Heiligabend zu Hause (Materialien zum Herunterladen):
www.ekiba.de/weihnachten2020

Weitere Informationen/Gottesdienste: www.ebfr.de/weihnachten2020
 Weihnachten im Livestream in der Region: www.kdmb.de

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr können Sie das Licht, das in der Geburtsgrotte von Bethlehem entzündet wurde, zu sich nach Hause holen. Kerzen mit Windschutz sind in den Kirchen in begrenztem Maße vorhanden.

Sollten diese nicht ausreichen, dann ist Ihre Kreativität gefragt: Martinslaterne, Windlicht ... Zeitraum: Weihnachten bis Neujahr

In Asbach wird am Heiligabend die Kirche von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein, die Weihnachtslichter erstrahlen und das Friedenslicht wird zum Mitnehmen bereitstehen.

Sternsingeraktion 2021 - alternativ

Schon seit Jahren haben Sternsinger Sie in den Tagen nach Neujahr besucht und Ihnen in Liedern und Reimen den Segen von Weihnachten zugesprochen.

Zugleich haben die Sternsinger Sie dabei aufgefordert, selbst zum Segen zu werden für Kinder und Jugendliche in Armut, Elend und Not.

Die Corona-Pandemie lässt nicht zu, das Sternsingen in der gewohnten Weise durchzuführen. Doch ersatzlos streichen wollen wir es keinesfalls. Dafür liegen uns die Kinder weltweit zu sehr am Herzen.

Ältere Sternsinger und Erwachsene werden an Ihrem Haus/Ihrer Wohnung in den Tagen nach Weihnachten und Neujahr vorbeigehen und mit der geweihten Kreide den Segensspruch an Ihrer Tür erneuern. Gleichzeitig bitten wir in einem persönlichen Schreiben, die Sternsinger-Aktion 2021 großzügig zu unterstützen.

Vielen Dank schon im Voraus.

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten

1. Stecken Sie Ihre Spende in ein **Briefkuvert** mit der Aufschrift „**Sternsingen 2021**“.

Werfen Sie dieses Kuvert in den Briefkasten der Pfarrbüros in Aglasterhausen und Neunkirchen.

In den Gemeinden Schönbrunn - Haag - Moosbrunn - Schwanheim - Allemühl wird nach den Gottesdiensten in den evang. Kirchen am Ausgang eine **Spendenbox** dafür bereit gehalten.

2. Per **Überweisung** auf das Sonderkonto: Kirchengemeinde Aglasterhausen-Neunkirchen, Verwendungszweck: **Sternsinger 2021**

Bankverbindung

Volksbank Neckartal e.G, **IBAN DE46 6729 1700 0017 5107 03**

Beim Druck des oben erwähnten Schreibens haben wir nichts vom verschärften Lockdown geahnt.

Daher haben wir das darin genannte Datum vom 10. Januar 2021 verlängert bis auf Ende des Monats. Die Aktion können Sie also im Zeitfenster von Weihnachten bis 31. Januar unterstützen.

Adveniat-Kollekte

Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in ganz Deutschland an Heiligabend gehalten, seitdem konnten durch die Spenden mehr als 200.000 Projekte gefördert werden.

Als Bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat-Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und in der Karibik zugunsten von armen und benachteiligten Menschen. Adveniat fördert jährlich rund 2.500 humanitäre und seelsorgerliche Projekte.

Weihnachtsgruß der Kolpingfamilie

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Es hat uns alle vor vielen Herausforderungen gestellt. Seit dem Frühjahr hält uns die Corona-Krise in Atem. Für viele bringt sie auch existenzielle Gefahren mit sich - sei es gesundheitlich, sei es wirtschaftlich.

Advent und Weihnachten in Zeiten von Corona - alles ist anders. Die geplanten Veranstaltungen der Kolpingfamilie mussten abgesagt werden. Doch wir sind voller Hoffnung und Zuversicht, dass es besser wird. Gemeinsam stehen wir diese schwere Zeit durch.

Die Kolpingfamilie Asbach wünscht all ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern und deren Familien ein gesegnetes, friedvolles und frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021 mit Zufriedenheit, Zuversicht und Gottes Segen.

Blieben Sie alle weiterhin gesund und falls dem aktuell nicht so ist, dann wünschen wir Ihnen eine rasche Genesung.

Vorstandsteam der Kolpingfamilie

Patrozinium in Asbach - Ehrungen

Schon seit vielen Jahren nutzt der Kirchenchor von Asbach das Patrozinium, um langjährige Chormitglieder zu ehren. Folgende Personen konnte die Vorsitzende Ulrike Geier für langjährige, aktive Mitgliedschaft im Cäcilienchor ehren:

Lucia Lunczer und **Thorsten Geier** für 40 Jahre sowie **Alois Schönleber** für 60 Jahre. Er wurde in Anerkennung dieser Treue zum Ehrenmitglied ernannt. Sehr seltene Ehrungen wurden den Ehrenmitgliedern **Gisela Klotz** und **Egbert Klotz** zuteil. Sie konnte auf 65, er auf 70 Jahre im Dienst der Musica Sacra zum Lobe Gottes zurückblicken. Leider war es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, die Ehrung persönlich entgegen zu nehmen. Mit etwas Wehmut, aber vor allem in großer Dankbarkeit musste die Vorsitzende auch die Verabschiedung einer langjährigen Sängerin mitteilen: **Hedwig Weber** muss sich aus gesundheitlichen Gründen vom Chorgeschehen zurückziehen.

Der Höhepunkt der Ehrung betraf das Ehrenmitglied **Hans Hammel**. Er gehört dem Asbacher Cäcilien-Chor bereits seit 61 Jahren an. Die Dirigententätigkeit hat er schon 50 Jahre inne. Mit großem Engagement und musikalischem Können motiviert er den Chor zu Höchstleistungen. Den Taktstock und die Gemeinschaft der Sängerinnen und Sänger führt er mit Bravour und Geschick. Dies brachte ihm auch über Asbach hinaus hohen Respekt in der Chorwelt der Region ein.

Allen Jubilaren dankten und gratulierten Ulrike Geier und Pfarrer Dorbath mit Urkunden und Präsenten im Namen des Chores, der Kirchengemeinde und des Cäcilienverbandes der Erzdiözese Freiburg.



v.l.n.r. Thorsten Geier, Vorsitzende Ulrike Geier, Lucia Lunczer, Pfarrer Dorbath, Gisela Klotz, Alois Schönleber, Hans Hammel
Foto: SE Aglasterhausen-Neunkirchen



Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim



Abteilung Obrigheim

Christbaumsammelaktion

Die Jugendfeuerwehr Obrigheim wird auch nach diesem Weihnachtsfest Ihren ausgedienten Christbaum einsammeln. Termin ist der **Samstag, 9. Januar 2021** ab 9.00 Uhr. Diesmal läuft die Sammlung coronabedingt jedoch etwas anders ab. Wenn wir Ihren Christbaum mitnehmen sollen, können Sie sich bei der **Bäckerei Frick** im Vorfeld einen Bändel besorgen, der für 2,- € dort erhältlich ist. Den Bändel können Sie dann einfach an ihrem Baum anbringen. Somit müssen wir nicht an Ihrer Haustür klingeln und können die geforderten Sicherheitsabstände einhalten. Die einzelnen Straßen im Ortsteil Obrigheim werden nur einmal durchgefahren.

Abteilung Mörstelstein

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Mörstelstein

Am Samstag, 9. Januar 2021 findet ab 8.30 Uhr das alljährliche Christbaumsammeln der Jugendfeuerwehr Mörstelstein statt. Der Abholpreis für einen Christbaum beträgt 2,- €.

Bitte hängen Sie das Geld aufgrund der Corona-Pandemie sichtbar an den abzuholenden Baum, sodass unnötiges Klingeln entfällt. Wir bitten herzlich um Unterstützung der Jugendfeuerwehr Mörstelstein.



Vereinsmitteilungen



SV Germania Obrigheim e.V.

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder, das nun zu Ende gehende Jahr werden wir nicht so schnell vergessen. Die Maßnahmen der Landesregierung trafen natürlich auch den Sportverein. Die Abteilungen Turnen, Gewichtheben, Fußball, Handball, Tischtennis und Bowling mussten ihren kompletten Sportbetrieb einstellen. Kein Training, kein Wettkampf, keine Verbandsspiele. Besonders weh getan hat, dass unsere Kinder und Jugendlichen keinen Sport mehr machen konnten.

Wir müssen noch eine Weile tapfer sein und mit den Einschränkungen leben. Doch es kommt auch die Zeit nach Corona. Darauf dürfen wir uns freuen.

Liebe Mitglieder, wir wünschen euch allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein gesundes 2021.

Günter Eicher, 1. Vorsitzender



Abteilung Turnen

Weihnachtsgrüße

Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt, und manche Tanne ahnt, wie bald sie fromm und lichterheilig wird, und lauscht hinaus, den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin, bereit - und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der Herrlichkeit.

(R.M. Rilke)

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Dieses Jahr war es ein besonderes Jahr, in dem wir unter erschwerten Bedingungen unseren Trainingsbetrieb mehr oder weniger erfolgreich aufrecht erhalten konnten. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, dass ihr uns trotz eingeschränktem Trainingsbetrieb die Treue gehalten habt und wünschen allen Mitgliedern, Turnerinnen und Turnern, Übungsleitern und Helfern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Gemeinsam meistern wir die Krise. Bis dahin bleibt ihr und eure Familien bitte gesund. Sobald wir wissen, wann wieder ein geregelter Trainingsbetrieb stattfinden kann, werden sich die Übungsleiter melden.

Daniela Ruff, Julia Horn und Carolin Döll, Abt.leitung Turnen



Abteilung Handball

Weihnachtsgruß

Die Abteilung Handball wünscht allen Fans, Spielern, Sponsoren und Funktionären eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit mit euren Liebsten. Bleibt gesund und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Förderverein Obrigheimer

Faschingsteam



Frohe Weihnachten und ein frohes und gesundes Jahr 2021

Liebe Mitgliederinnen, Mitglieder Freunde und Gönner, wir vom Vorstandsteam hoffen, dass alle Mitbürger/-innen, Freunde, Vereinsmitglieder und alle anderen, bei bester Gesundheit sind und wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, verbunden mit den besten Wünschen in dieser schwierigen Zeit. Es gab in diesem Jahr keine Jahreshauptversammlung, auch aus den bekannten Gründen. Wir haben uns innerhalb des Vorstandsteams abgesprochen, die Vorgehensweise so zu wählen. Es gab auch nicht wirklich etwas zu berichten. Nur, wie geht es weiter? Klar wird sein, Fasching gibts auch in der kommenden, bzw. laufenden Kampagne 20/21 nicht. Wir hielten eine digitale Vorstandssitzung ab und wir waren uns einig, dass es in unserem Team die letzten 10 Jahre super schön war und niemand die Zeit vermissen



will. Nur ist es ja so, dass mittlerweile die meisten im Team andere Wege beschreiten, was auch gut ist und der Fasching in Obrigheim als Obrigheimer Faschingsteam seinen Höhepunkt überschritten hat. Was ist denn jetzt zu tun? Wir haben im Team besprochen, falls jemand Lust darauf hat, kann er quasi den Vorsitz übernehmen und versuchen, wieder etwas anzufangen. Sollten wir niemanden finden, berufen wir eine Mitgliederversammlung ein, bis Mitte 2021 sollte dies ja wieder möglich sein und lösen den Verein auf.

Es macht ja keinen Sinn etwas aufrecht zu erhalten, was es leider nicht mehr gibt. Wir haben auch beschlossen keine Mitgliedsbeiträge mehr zu erheben, um den Mitgliedern nicht ungerechtfertigt Geld abzuknöpfen. Wenn also jemand will und Interesse hat, dann darf er sich gerne melden.

Ich möchte mich an der Stelle von ganzem Herzen, bei allen Menschen bedanken, die uns diese tolle Zeit bereitet haben. Der Dank geht an alle Besucher unserer Veranstaltungen, den Ex-Tänzern, ehemalige Mitglieder, der Gemeindeverwaltung, allen Helfern und Gönnern und an alle, die uns nahestanden und unterstützt haben.

Vielen herzlichen Dank.

In diesem Sinne,

Malsche hinne hoch ... und ein glückliches und gesundes Jahr 2021.

Für das ganze Team

Timo Hinninger, Tel. 06261/670383

E-Mail: hinninger@online.de

Foto: privat

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.



Besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2021

Ein für uns alle außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. 2020 hat uns allen viel abverlangt und tut es noch. Die Vorstandschaft des Ortsverbands Wohneigentum Obrigheim wünscht umso mehr ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Treue in diesem Jahr und schauen optimistisch auf 2021. Nachdem direkte Begegnungen bis auf den Sommerschnittkurs nicht stattfinden konnten, freuen wir uns mit Zuversicht auf unsere kommenden Kontakte und Veranstaltungen. Bis dahin - bleiben Sie gesund.

Ursula Geier, Schriftführerin

Heimatverein Obrigheim



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

2020 war wegen Corona ein besonderes Jahr - auch für den Heimatverein, denn es mussten fast alle Veranstaltungen abgesagt und das Museum zeitweise geschlossen werden. Dennoch wurden wieder viele Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet für historische Ortsführungen, Führungen beim Kalkofen, für das Museum, das Erstellen des Obrigheimer Jahrbuchs, die Pflege unserer Homepage und den Umzug unseres Depot vom Dachgeschoss des Bauhofs in einen Raum unter der Gymnastikhalle etc. Wir hoffen, dass uns der weitere Verlauf der Pandemie im neuen Jahr wieder Veranstaltungen ermöglicht. Der Heimatverein Obrigheim bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Spendern für die Unterstützung im vergangenen Jahr 2020.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht Ihnen und Ihren Familien in schwieriger Zeit ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2021. Und bleiben Sie gesund.

gez. Karl Heinz Nesor, Vorsitzender

Reservisten-Kameradschaft Obrigheim



Jahresende 2020

Liebe Kameraden

Das Jahr 2020 nähert sich seinem Ende und wird als eines der ereignisreichsten in die Geschichte der RK-Obrigheim eingehen. Es begann im Januar mit unserem traditionellen Kameraden-Gedächtnis-Marsch. Im Februar waren dann Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, wobei sich personell erwartungsgemäß nichts verändert



hat. Der März führte uns zur alljährlichen Winterkampfausbildung nach Oberstdorf. Zu diesem Zeitpunkt sprach man zwar von einer möglichen Epidemie, aber der Ausgangspunkt China war weit. Weit gefehlt. Die Epidemie entwickelte sich rasend schnell zur Pandemie und alle Aktivitäten wurden durch den Verband gestoppt. So musste auch unser Gegenbesuch bei den Kameraden in Krško ausfallen.

Im August waren die Infektionszahlen wieder etwas besser und der Verband ließ kleinere Aktionen unter strengen Hygienevorschriften zu. Und so organisierten die drei Reservistenkameradschaften Eberbach, Obrigheim und Schriesheim ab August monatliche Wanderungen in der jeweiligen Umgebung, die sehr gut angenommen wurden. Leider ließen die wieder steigenden Infektionszahlen keine weiteren Aktivitäten mehr zu, und der Verband stoppte erneut alle Planungen, diesmal bis Ende Februar 2021. Da dadurch natürlich unser Jahresabschluss entfällt, möchte die Vorstandschaft auf diesem Wege allen Kameraden für ihre Treue in dieser problematischen Zeit danken. Ein Verband, der auf Kameradschaft aufgebaut ist, wird durch eine Kontaktsperre natürlich besonders hart getroffen. Wir wünschen euch und euren Familien trotz allem eine besinnliche gesegnete Weihnacht und ein gesundes neues Jahr. Lasst uns zusammenstehen und das Jahr 2021 mit viel Optimismus beginnen, es kann nur besser werden und daran glauben wir fest.

Foto: hdt

VdK Ortsgruppe Obrigheim



Liebe Mitglieder und Freunde vom VdK Ortsverband Obrigheim

Leider war es uns in diesem Jahr ab Mitte März nicht mehr möglich etwas auf die Beine zu stellen. Bedingt durch Corona und den gesetzlichen sowie internen Vorgaben betraf dies nicht nur unser Vereinsleben, sondern auch die Vereinstätigkeit beachtlich.

Selbst in der Sommerzeit als die Pandemie nicht so präsent war, haben wir hier auf das gesundheitliche Allgemeinwohl geachtet und sind den öffentlichen Vorgaben gefolgt. Der Ortsverband Obrigheim möchte sich hiermit für die Treue und Verbundenheit zum VdK-Ortsverband bei allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie Gönnern bedanken.

Bei der Volksbank Neckartal eG möchten wir uns besonders für die Spende an den Ortsverband sowie der guten Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen allen hiermit ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden und guten Start in das neue Jahr 2021.

U. Matthe

Foto: Thinkstock



Förderverein FC Asbach e.V.



Weihnachts- und Neujahrsgruß

Der Förderverein FC Asbach e.V. wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2021.

Mögen all ihre kleinen und großen Wünsche in dieser für uns alle sehr schwierigen Zeit in Erfüllung gehen.

Kolpingsfamilie Asbach



Grüße und Christbaumsammelaktion

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Es hat uns alle vor vielen Herausforderungen gestellt. Seit dem Frühjahr hält uns die Corona-Krise in Atem. Für viele bringt sie auch existenzielle Gefahren mit sich - sei es gesundheitlich, sei es wirtschaftlich. Advent und Weihnachten in Zeiten von Corona - alles ist anders. Die geplanten Veranstaltungen der Kolpingsfamilie mussten abgesagt werden.

Doch wir sind voller Hoffnung und Zuversicht, dass es besser wird. Gemeinsam stehen wir diese schwere Zeit durch.

Die Kolpingsfamilie Asbach wünscht all ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern und deren Familien ein gesegnetes, friedvolles und frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021 mit Zufriedenheit, Zuversicht und Gottes Segen.

Blieben Sie alle weiterhin gesund und falls dem aktuell nicht so ist, dann wünschen wir Ihnen eine rasche Genesung.

Vorstandsteam der Kolpingsfamilie Asbach

Christbaumsammelaktion der Kolpingfamilie

Schon heute möchten wir daran erinnern, dass am Samstag, 9. Januar 2021 ab 13.00 Uhr die alljährliche Christbaumsammelaktion der Kolpingfamilie Asbach im Ortsteil Asbach stattfindet. Der Abholpreis für einen Christbaum beträgt 2,00 €.

Bitte hängen Sie das Geld aufgrund der Corona-Pandemie sichtbar an den abzuholenden Baum, sodass unnötiges Klingeln entfällt.

Wir bitten herzlich um Ihre Unterstützung. Vielen Dank.



SV Mörstelstein

Weihnachtsgruß

Ein im wahrsten Sinne des Wortes stilles Sportjahr neigt sich dem Ende entgegen. Nur wenige Wochen konnte der Ball auf dem Rasen rollen oder auf der Platte springen oder Gymnastik geübt werden. Bis auf unseren „Hähnchen-to-go-Service“ konnten wir kein Fest stattfinden lassen, dessen Erlöse dringend für den Unterhalt des Sportvereins nötig sind. Daher sind wir dankbar für jede Unterstützung, die wir erfahren haben, sei es ehrenamtlich, sportlich, ideell oder auch durch Spenden. Noch ist nicht absehbar, wann die Krise vorbei sein wird, allerdings ist mit einigermaßen gesundem Menschenverstand davon auszugehen, dass auch das kommende Jahr ein Jahr der Einschränkungen sein wird, bis die anstehenden Impfungen soweit fortgeschritten sind, wieder Normalität auch im Sportbetrieb zu ermöglichen. Daher bitten wir Sie: geben Sie auf sich Acht und schützen Sie sich und Ihre Nächsten durch die Einhaltung der Regeln. Wir wünschen der SVM-Familie, den Mitgliedern, Förderern und Freunden in dieser besonderen Zeit ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr und geben Ihnen folgende Zeilen mit auf den Weg: Weihnachten heißt:

ruhig werden,
leise sein
und lauschen,
in die Stille tauchen,
in die Tiefe,
in Gottes Herz,
und auf die Antwort warten,
die da kommen möge.
(nach Eva-Maria Leiber)



Aus den Gemeinderatsfraktionen

Fraktion Freie Wähler Obrigheim

Weihnachtsgrüße

Alle Jahre wieder - dieses Mal ganz anders
Bald ist Weihnachten. Nach einem Jahr, das vom pandemischen Infektionsverlauf bestimmt war, am Beginn eines weiteren Lock-downs eine weitere zusätzliche Zereißprobe. Wie begehen wir das Weihnachtsfest unter diesen Umständen? Verantwortliches Feiern mit unseren Lieben ist möglich. Machen wir das Beste daraus und vergessen wir die nicht, die diese Krise schwer trifft. Zollen wir denen Respekt und Anerkennung, die seit Monaten im Gesundheitswesen an der Belastungsgrenze arbeiten, die in Regierung und Behörden um Lösungen ringen. Alle Jahre wieder - das schlichte Weihnachtslied sagt mit einfachen Worten was Weihnachten bedeutet. Entdecken Sie es neu. Und in diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes friedvolles Weihnachtsfest, Zuversicht, Gelassenheit und Gesundheit im neuen Jahr.

Und vielen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Für Vorstandschaft und GR-Fraktion H. Eyermann, 1. Vors.

SPD-Fraktion

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Die SPD-Gemeinderatsmitglieder Bernd Knaus, Sylvia Lambert und Johannes Schäfer bedanken sich für das im Jahre 2020 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Obrigheimer, Asbacher und Mörstelsteiner Bürgerinnen und Bürger ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2021.



Mitteilungen der Parteien

CDU Orts- und Gemeindeverband Obrigheim



Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes, erholsames und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute. Wir freuen uns darauf, dass hoffentlich bald auch wieder persönliche Begegnungen und Kontakte möglich werden und die aktuell schwierige Zeit ein Ende nimmt. Bitte bleiben Sie gesund.

SPD Ortsverein Obrigheim



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der SPD-Ortsverein Obrigheim wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern für die Weihnachtsfeiertage besinnliche und festliche Stunden sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes Jahr 2021.

CDU FrauenUnion Neckar-Odenwald-Kreis

Frohe Weihnachten

Herzlichen Dank allen, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Wir bedauern es sehr, dass wir aufgrund der aktuellen Situation keine Fahrten und Veranstaltungen durchführen konnten und hoffen, dass die Zeiten bald wieder besser werden. Wir wünschen Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute. Bitte bleiben Sie gesund.



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, LRA, Fachbereich 3 - Soziale Hilfen, Scheffelstraße 3, 74821 Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransport **Tel. 06261/19222**

Polizei **Tel. 110**

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflgestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

TRAUER



Foto: Rosana Zanetti / iStock / Getty Images Plus



*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
Joseph von Eichendorff

*Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma*

Erni Dangelmaier, geb. Decker

** 17.1.1932 † 12.12.2020*

In Liebe:
Monika, Lucia, Beatrice und Alexandra mit Familien

*Die Beerdigung fand im kleinen Kreis auf dem Friedhof
Obrigheim statt.*

Traueradressen:
Familie Gehrig, Kirchenstraße 20, 74382 Neckarwestheim
Familie Schoblocher, Holunderweg 18, 74847 Obrigheim

*W*enn jemand einem einsamen Menschen zuhört oder ihm die Hand entgegenstreckt oder ihm ein freundliches, ermutigendes Wort sagt oder versucht, ihn zu verstehen, dann beginnt etwas Außerordentliches zu geschehen.

Loretta Girzartis

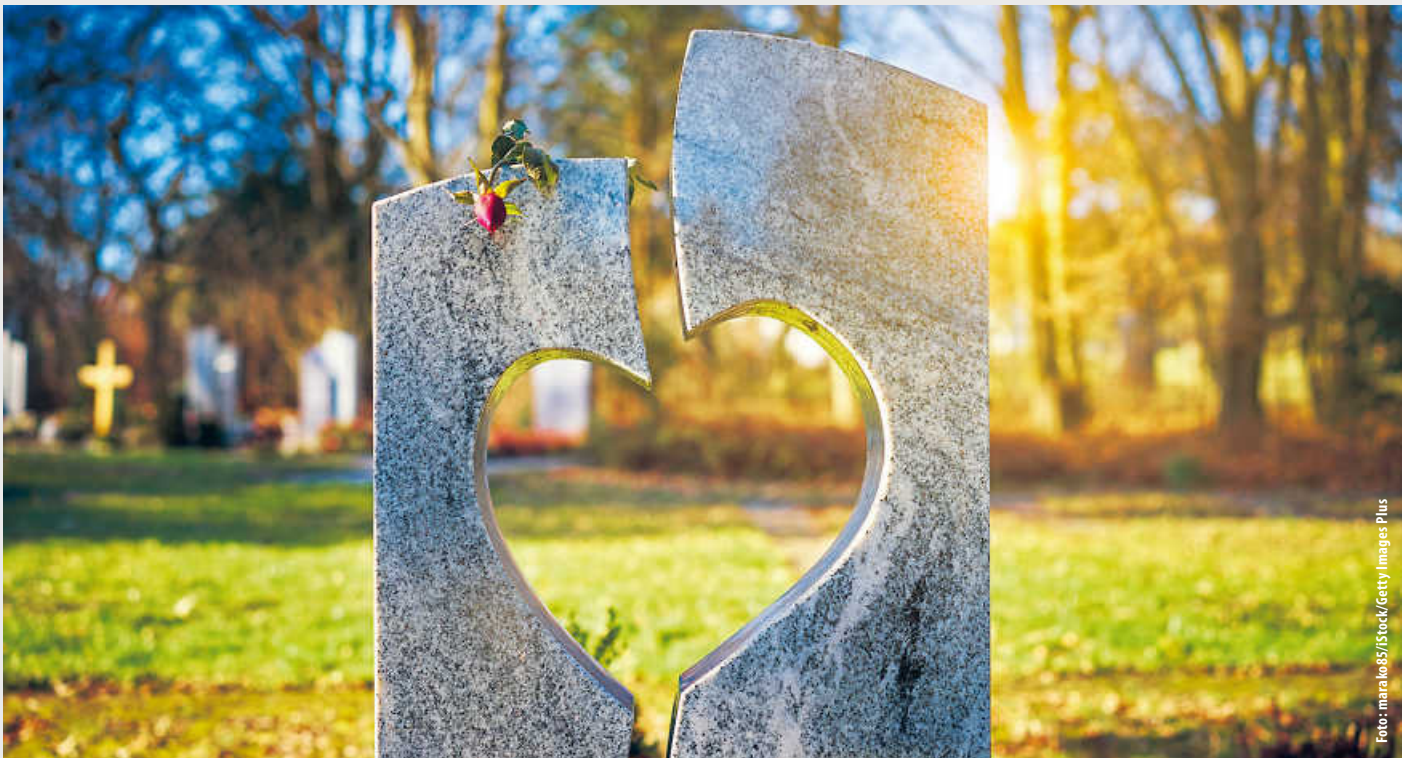


Foto: maria ioes5 / iStock / Getty Images Plus



Geliebt & unvergessen



Natur in Baden-Württemberg

„Ab nach draußen“-Tipp

NABU-Aufruf: Vogelsuche in der Winterwelt mit App und Stift

Vom 8. bis 10. Januar ist die 11. „Stunde der Wintervögel“ / Blaumeisen besonders im Fokus

Stuttgart. (NABU). Im neuen Jahr lockt wieder eine besondere Aktion des NABU alle Vogelinteressierten nach draußen: Vom 8. bis zum 10. Januar 2021 zählt ganz Deutschland alle großen und kleinen Gefiederten. Zur elften „Stunde der Wintervögel“ des NABU und seines bayerischen Partners LBV sind auch die Vogelfreundinnen und -freunde im Südwesten aufgerufen, eine Stunde lang alle Vögel vor der Haustür, in Gärten, an Teichen und in Parks zu erfassen und zu melden.

Heimische Vogelwelt in Baden-Württemberg

„Alle gemeinsam liefern wir damit eine detaillierte Momentaufnahme der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern in Baden-Württemberg. Dieser Vogel-Schnappschuss hilft uns, die heimische Vogelwelt in ihrer besonderen Vielfalt besser zu verstehen und zu schützen“, sagt der NABU-Landesvorsitzende Johannes Ennsle. Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte wissenschaftliche Mitmachaktion Deutsch-



Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist.
Foto: NABU/Sebastian Hennigs

lands. 2020 hatten sich bundesweit mehr als 143.000 Menschen beteiligt, davon rund 16.000 aus dem Ländle.

Zahl der gefiederten Gäste von der Witterung abhängig

Ornithologinnen und Experten des NABU konnten anhand der langjährigen Zählung nachweisen, dass die winterlichen Vogelzahlen in den Gärten stark von

der Witterung abhängen. In kalten und schneereichen Wintern kommen deutlich mehr Vögel in die Siedlungen. Die lange Reihe zunehmend milder Winter führte zuletzt zu sinkenden Wintervogelzahlen.

Ist das Blaumeisensterben vom Frühjahr noch spürbar?

„Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesem Winter der Blaumeise, die im Frühjahr in weiten Teilen Deutschlands und auch im Südwesten von einer Epidemie erfasst wurde. Das Bakterium *Suttonella ornithocola* hatte bei tausenden Meisen eine tödliche Lungenentzündung ausgelöst.

Bei der NABU-Zählaktion „Stunde der Gartenvögel“ im Mai wurden entsprechend weniger Blaumeisen beobachtet. Für die Fachleute ist es jetzt spannend herauszufinden, ob dieser Effekt noch spürbar ist.

Mitmachen bei der „Stunde der Wintervögel“

Jede und jeder kann eine Stunde lang die Vögel am Futterplatz, vom Garten, Balkon oder Fenster aus oder im Park zählen und dem NABU melden. Von

einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können unter www.NABU.de/onlinemeldung bis zum 18. Januar gemeldet werden. Zudem ist für telefonische Meldungen am 9. und 10. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet. Auch über die NABU-App „Vogelwelt“ (Download unter www.NABU.de/vogelwelt) kann gemeldet werden.

„Schulstunde der Wintervögel“

Vom 11. bis 15. Januar können Schulklassen an der NABU-Vogelzählung teilnehmen, ihre Zählergebnisse bis 18. Januar einsenden oder unter www.NABU.de/onlinemeldung eingeben. Unter allen Einsendungen verlost die NAJU tolle Preise. Alle Infos, Materialien und Aktionsideen: www.NAJU.de/sdw.

Weitere Infos

Infos zur Aktion unter www.stundederwintervoegel.de



Blaumeise

Foto: NABU/Frank Derer



Weihnachts- und Neujahrsgrußteil

2020/21

**Kirchliche und soziale Einrichtungen als
Stützpfiler der Gesellschaft**



**Weihnachtsbrauchum in
Baden-Württemberg**



**Gewinnen Sie einen von drei Fernseher
beim großen Weihnachtsgewinnspiel**



»Das Jahr 2020 war für uns alle prägend.«

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr.

Die Corona-Krise ist wie an so vielen Branchen auch am Zeitungsgewerbe nicht spurlos vorbeigegangen. Dennoch ist es uns als Verlagsgruppe weiterhin besonders wichtig, Ihnen nach wie vor ein zuverlässiger Partner zu sein, damit Sie von unseren starken Plattformen profitieren können. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im vergangenen und zugleich sehr herausfordernden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation auch in diesem Jahr unterstützen durften.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Stellvertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in ganz Baden-Württemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen zusammen an der lokalen Kommunikation unserer Region arbeiten dürfen, denn so stärken wir unsere Heimat gemeinsam.

Zum Jahresende wünschen wir jedem Einzelnen von Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sollten jedoch nicht nur auf die anstrengenden Monate zurückblicken. Wir sollten vor allem mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen. Nutzen Sie die Feiertage, um an schöne Dinge zu denken. Denn es wird auch eine Zeit nach der Pandemie geben. Auf diesen Gedanken sollten wir uns konzentrieren.

In dieser Weihnachtsbeilage stellen wir Ihnen daher Freizeitangebote, Ausflugsziele sowie Kulinarisches vor. Wir hoffen, Ihnen dadurch einige Anregungen zu bieten; oftmals sind wir uns nicht bewusst, wie facettenreich und interessant unsere Region ist.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser weihnachtlichen Beilage viel Spaß. Nutzen Sie die darin enthaltenen Angebote. Stöbern Sie auch auf unserem Onlinemarktplatz [kaufnBW](http://kaufnBW.de). Hier finden Sie über 150 Einzelhändler und Dienstleister aus Ihrer Region. Durch Ihren Einkauf können Sie diese unterstützen. Unter gemeinsamhelfen.de finden Sie außerdem mehr als 100 gemein-

nützige Organisationen, die für ihre Projekte in Baden-Württemberg werben. In einer Verdopplungsaktion Anfang des Monats hat die Nussbaum Stiftung gleich mehrere davon unterstützt. Damit wollen wir gemeinsam unsere Heimat stärken.

Bleiben Sie uns wohl gesonnen mit Ihrem Abonnement, mit dem Lesen unserer Amtsblätter und lokalen Wochenzeitungen, damit die Nussbaum Medien auch zukünftig die Heimat stärken kann. Gemeinsam mit Ihnen, dem lokalen Handel und den Vereinen und Institutionen in unserem schönen Baden-Württemberg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage und das wichtigste in dieser Zeit: Gesundheit und Zuversicht.

Klaus Nussbaum

Ihr
Klaus Nussbaum



Die Geschäftsleitung von Nussbaum Medien
v. l. n. r. Andreas Tews, Timo Bechtold, Klaus Nussbaum, Heike Gann und Michael Schmidt



Wundervolle Weihnachten

und ein schönes neues Jahr!

wünschen Ihnen das GS-Team und die Zustellerinnen
und Zusteller Ihres Mitteilungsblattes



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

Nähkästchen
Heike Winkler
Münchbergweg 3
74847 Obrigheim
Tel. 06261 64791

Friedliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Knecht Ruprecht

Draußen weht es bitterkalt,
wer kommt da durch den Winterwald?
Stippstapp, stippstapp und huckepack -
Knecht Ruprecht ist's mit seinem Sack.
Was ist denn in dem Sacke drin?
Äpfel, Mandeln und Rosin'
und schöne Zuckerrosen,
auch Pfeffernüss' fürs gute Kind;
die andern, die nicht artig sind,
klopft er auf die Hosen.

Martin Boelitz (1874 - 1918)

Der Natur zuliebe...
Christmann!

Christmann
Gartenbau · Baumpflege
Gartengestaltung

Mit den besten
Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit.
Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen.

**Für das neue Jahr wünschen wir
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Gartenneuanlage + Pflege · Grabpflege · Baumpflege

Christmann GbR · Marktstr. 60 · 74855 Haßmersheim
www.gartengestaltung-christmann.de

☎ (0 62 66) 2 46
☎ (0 62 66) 92 90 45
☎ Fax (0 62 66) 77 38

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Fröhliche Weihnachten
und eine *besinnliche Zeit*
zwischen den Jahren

Firma Dentz
Heizungsbau + Sanitär GmbH
Rathausstr. 2
74934 Reichartshausen
Tel. 06262 4003

Kraichgaublick 11 74847 Obrigheim
info@sigmund-kaelte.de Tel. 06262/9150682

Wir möchten uns bei unseren Kunden,
Lieferanten und Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit
im Jahr 2020 bedanken!
Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2021.



Liebe Leserinnen und Leser,

nicht wenige von uns werden froh sein, wenn das Jahr 2020 zu Ende geht. Ein Jahr, das auch im Neckar-Odenwald-Kreis ganz anders verlaufen ist als wir uns das alle vorgestellt hatten.

Seit 6. März müssen auch wir nämlich mit dem Virus leben. Konkret heißt das: Unser Gesundheitssystem, bestehend aus den niedergelassenen Haus- und Fachärzten, den Neckar-Odenwald-Kliniken und dem Krankenhaus Hardheim, den stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, den Apotheken sowie dem Fachdienst Gesundheitswesen im Landratsamt, arbeitet nahezu unter Dauerstress. Denn es gilt, mit COVID-19 eine Krankheit zu bewältigen, die zum Glück zwar viele gut wegstecken, aber eben halt leider nicht alle. Besonders für vulnerable Personengruppen kann eine Infektion im schlimmsten Fall dramatische Folgen haben. Jeder einzelne Infektionsfall ist deshalb definitiv einer zu viel.

Unter Dauerstress stehen aber genauso auch die Bürgerinnen und Bürger quer durch alle Generationen: ältere und kranke Menschen, weil sie befürchten, ernsthaft betroffen zu werden. Erwerbstätige, weil sie im besten Fall anders arbeiten müssen als gewohnt. Vielleicht hat ihnen das Virus aber sogar die ökonomische Grundlage massiv gefährdet oder womöglich genommen. Die wirtschaftlichen Folgen sind momentan noch gar nicht absehbar. Am schwierigsten sind die Veränderungen aber wohl für Kinder und Jugendliche zu verstehen, deren Welt quasi über Nacht völlig auf den Kopf gestellt worden ist.

Das Ganze hat aber auch eine positive Seite. Letztendlich hat uns das Virus nämlich alle in einer Verantwortungsgemeinschaft zusammengeführt, in der jede und jeder einen Beitrag zum Gelingen leisten kann und leisten muss. Bisher hat diese Gemeinschaft bei uns wirklich hervorragend funktioniert. Dafür will ich am Ende dieses verflixten Jahres einmal mehr ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Nicht nur denjenigen, die so-

zusagen hauptamtlich mit dem Virus zu tun haben, sondern ganz ausdrücklich allen, die unermüdlich gegen die weitere Ausbreitung kämpfen.

Jetzt kommt also Weihnachten. Eigentlich die einzige Zeit des Jahres, in der das ganze Land einmal kollektiv herunterfährt und jeder, mit mehr oder weniger Trubel, den Alltag vergessen kann. Mit Weihnachtsmärkten, Weihnachtsfeiern, Weihnachtskonzerten und dann natürlich den stimmungsvollen Weihnachtsgottesdiensten in der Heiligen Nacht und an den Feiertagen. Eigentlich. Denn selbst über Weihnachten und Silvester wird das Virus natürlich keine Pause machen. Auch da wird in diesem Jahr deshalb zwangsläufig vieles anders sein.

Für uns ist das aber auch eine Chance, endlich einmal darüber nachzudenken, ob wir unser Leben wirklich richtig leben oder ob wir umgekehrt nicht allen Anlass hätten, uns neu auszurichten. Ich finde schon, dass es dafür höchste Zeit ist. Schneller, höher, weiter war gestern. Bewusster, gerechter und besser muss hingegen morgen sein. Überlegen Sie deshalb ganz in diesem Sinne bitte wieder sehr viel bewusster, wer Ihnen wirklich wichtig ist, und schenken Sie Familie und Bekannten mehr Zeit als irgendwelchen im Zweifel schnell wieder verflüchtigten virtuellen Freunden. Konsumieren Sie bewusster, am besten mit regionalen oder fair gehandelten Produkten. Und machen Sie sich klar, dass auch ein Ausflug in unsere herrliche Natur perfekte Erholung sein kann.

Die größte Geißel der Menschheit ist doch die permanente Unzufriedenheit mit dem, was man hat. Dabei leben wir in einer wunderbaren Landschaft, in einem noch weitgehend intakten sozialen Gefüge, mit

einem beispielhaften ehrenamtlichen Engagement und mit ganz vielen wirklich tollen Menschen. Was will man eigentlich mehr? Deshalb ist es auch für das kommende Jahr unser gemeinsames Ziel, das Leben hier vor Ort noch weiter zu verbessern. Sei es dadurch, dass wir Glasfaserverbindungen in jeden Haushalt ermöglichen, die regionale Produktion von Lebensmitteln stärken (und auch gleich noch die passenden Rezeptbücher dazu liefern), in die lokale ÖPNV- und Straßeninfrastruktur investieren, uns für Bildungsmöglichkeiten vor Ort und gegen alle Widerstände auch für eine dauerhaft gute medizinische Versorgung einsetzen. Corona erinnert uns momentan also daran, dass es darauf ankommt, vor allem lokal gut aufgestellt zu sein. Das ist es, was am Ende zählt.

In den vergangenen Jahren habe ich Sie an dieser Stelle meistens darum gebeten, Weihnachten zum Anlass zu nehmen, um im Kleinen etwas Gutes zu tun, sich zu engagieren oder eine Spende zu machen. In diesem Jahr will ich es aus den genannten Gründen heraus aber bewusst etwas größer formulieren: Vielleicht bietet dieses Weihnachtsfest nämlich sogar den willkommenen Anstoß, Dinge dauerhaft zu ändern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und dann natürlich von Herzen alles Gute für ein glückliches, friedvolles und vor allem gesundes (!) neues Jahr 2021.

Dr. Achim Brötzel

Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises



Wundervolle Weihnachten, Gesundheit und ein schönes neues Jahr!

Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie
Wolfgang Zeus

Hauptstr. 3, 74847 Obrigheim, Tel. 06261 7625

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

Urlaub vom 23.12.2020 bis 29.12.2020



Jana Blank
Wildparkstr. 19
Tel. 06262 926262
Unterschwarzach
www.beautyfloor.de



Eine schöne
Weihnachtszeit

und bleiben Sie gesund.



KREBS
HAUSTECHNIK

Pfalzgraf-Otto-Straße 46
74821 Mosbach
Tel. 06261 917612
www.haustechnik-krebs.de

Die heil'gen drei Könige

Die heil'gen drei Kön'ge aus Morgenland,
sie frugen in jedem Städtchen:
„Wo geht der Weg nach Bethlehem,
ihr lieben Buben und Mädchen?“

Die Jungen und Alten, sie wußten es nicht,
die Könige zogen weiter,
sie folgten einem goldenen Stern,
der leuchtete lieblich und heiter.

Der Stern bleibt steh'n über Josephs Haus,
da sind sie hineingegangen;
das Öchslein brüllte, das Kindlein schrie,
die heil'gen drei Könige sangen.

Heinrich Heine (1797 - 1856)



Das gesamte Team wünscht frohe Weihnachten,
ein gutes neues Jahr und bleiben Sie gesund!



auto-speicher Wissen • Können
Leidenschaft

Rittwiese 4 · 74842 Billigheim
Tel.: 0 62 65 - 221 · Fax - 7611
www.auto-speicher.de

FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



S+K Holzbau & Bedachungen GmbH

Wir danken allen unseren
Kunden und Partnern für die
gute Zusammenarbeit in 2020.



Holzbau & Zimmerei
Dachdeckungen + Dachfenster + Dachgauben
Asbestsanierungen + Wärmedämmungen + Carport + Pergola

S+K Holzbau und Bedachungen GmbH
Mosbacher Straße 56 | 74821 Mosbach-Neckarelz
Tel.: 06261 9714-24 | info@s-k-holzbau.de | www.s-k-holzbau.de

DIAKONIE UND CARITAS: ZUSAMMEN GEGEN VEREINSAMUNG

»Das Licht von
Weihnachten scheint, weil
Gott Mensch wird.«

(tam). Die kirchlichen und sozialen Einrichtungen in Baden-Württemberg stehen an vorderster Front, wenn es um die Nöte und Ängste der Menschen geht. Sie leisten körperliche, psychische und geistliche Aufbauhilfe und bilden damit einen wichtigen Stützpfeiler der Gesellschaft.

Tanja Mostowski, Redakteurin bei Nussbaum Medien, sprach mit Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg, und Thomas Herkert, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg, über tägliche Herausforderungen und die besondere Bedeutung von Weihnachten.

Wie hat sich die (soziale) Arbeit der Diakonie und der Caritas während und durch Corona verändert?

Prof. Dr. Annette Noller: Diakonische Arbeit lebt vom persönlichen Kontakt zu Menschen. Deshalb hat die Corona-Pandemie die Diakonie in Württemberg grundlegend getroffen. Persönliche Kontakte mussten beschränkt werden. Zu Beginn der Pandemie war der Mangel an fehlender Schutzausrüstung in fast allen Arbeitsbereichen dramatisch. Auch hier galt es, schnell zu handeln. Es musste sichergestellt werden, dass Menschen weiter gepflegt, begleitet und beraten werden.

„Kinder haben Bilder vor die Tür gelegt.“

Erfreulich waren und sind viele kreative Angebote von Einrichtungen und Ehrenamtlichen. Da wurde z. B. im Innenhof von Alten- und Pflegeheimen Musik gemacht, Texte wurden über die Haussprechanlage gelesen, Kinder haben Bewohnern selbst gemalte Bilder vor die Tür gelegt. Pflegekräfte haben sogar im Heim übernachtet, um niemanden zu gefährden und da zu sein.

Vor Vereinsamung schützen

Nachdem sich die Lage entspannt hatte, galt es, Öffnungskonzepte zu erarbeiten. Einschränkungen bestehen aufgrund der Hygieneregeln natürlich weiterhin.

Je nach Entwicklung der Pandemie werden wir schnell reagieren. Uns ist wichtig, unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Klienten wie bisher zu schützen – vor einer Ansteckung und auch vor Vereinsamung.

Thomas Herkert: Heute ist es zwar grundsätzlich wieder möglich, sich in den Beratungsstellen vor Ort von Angesicht zu Angesicht beraten zu lassen, in den meisten allerdings nur mit Termin. Telefonische oder digitale Beratungen sind natürlich an den meisten Caritas-Orten auch weiterhin möglich. Der Alltag vieler Caritas-Einrichtungen bleibt stark von der Bedrohung durch das Virus geprägt. Gerade in Einrichtungen, die vom Virus besonders gefährdete Menschen betreuen – Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung – und in ambulanten Pflegediensten ist die Angst vor Ansteckung vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen sehr präsent.

Zusätzlich zu den logistischen Herausforderungen müssen sich unsere Einrichtungen und Dienste darauf einstellen, vielen Menschen zur Seite zu stehen, bei denen die wirtschaftlichen Verwerfungen und die Isolation der vergangenen Monate tiefe Spuren hinterlassen haben. An zahlreichen Orten und in vielen Bereichen, zum Beispiel in der Suchtberatung, ist diese Not sichtbar.



„Wohnungslosenhilfe sorgt sich um die kalte Jahreszeit.“

Insbesondere die Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe sorgen sich um die kalte Jahreszeit. Viele von ihnen können nicht so viele Menschen aufnehmen wie üblich. Bricht das Virus in einer Einrichtung aus, hätte das katastrophale Folgen für die Hilfebedürftigen.

Inwiefern wird sich die Pandemie auf das Weihnachtsfest und die Weihnachtsgottesdienste auswirken?

Noller: In diesem Jahr wird für uns alle das Weihnachtsfest anders als gewohnt sein. Natürlich wird die adventliche und weihnachtliche Dekoration in unseren Pflege- und Wohnheimen wie gewohnt sein. Das ist zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wichtig.

„Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein.“

Wie die Weihnachtsfeiern letztlich ablaufen, wird die Pandemielage bestimmen. In unseren Einrichtungen wird alles dafür getan werden, damit die Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachten gemeinsam feiern können – auch wenn es das Abstands- und womöglich Singverbot gibt. Wir warten ab, was verantwortbar ist. Unsere Mitarbeitenden und die vielen Ehrenamtlichen, die uns in unserer Arbeit unterstützen, werden in gewohnt kreativer Weise damit umgehen. Die bekannten

Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein, auch wenn sie dann vielleicht vom Tonband kommen müssen.

Herkert: Das Weihnachtsfest ist im Christentum – und natürlich auch weit darüber hinaus – das Fest, das bei vielen seit Kindertagen am tiefsten in den Herzen der Menschen eingewurzelt ist. Deshalb sind die sozialen Beziehungen und die Erwartungen, dieses Fest mit Angehörigen im engen und im weiten Sinne feiern bzw. verbringen zu können, besonders hoch. Da gerade in dieser Jahreszeit die Covid-19-Inzidenzen rapide zunehmen, stehen die sozialen Kontakte an Weihnachten unter sehr großen Belastungen.

Kreative Konzepte

Die Kirchen arbeiten intensiv an Konzepten für coronagerechte Weihnachtsfeiertage. Materialien für die häusliche Gestaltung von Weihnachten werden von den Kirchen zur Verfügung gestellt. Gottesdienste sollen gestreamt und spezielle Videoimpulse über Social Media angeboten werden.

Kann uns die Weihnachtbotschaft gerade in dieser besonderen Zeit eine Hoffnung sein?

Noller: Ja, natürlich! Die Weihnachtsgeschichte und alle Weihnachtslieder erzählen davon, dass in der finstersten Nacht ein großes Licht erscheint. Über dem Stall von Bethlehem steht ein heller Stern und Engel singen. Das Licht von Weihnachten scheint, weil Gott Mensch wird. Damit zeigt Gott, dass er in allem, was Menschen erleben und tun, an ihrer Seite ist: in den frohen und unbeschwerten Zeiten und auch in Krisen. Gott ist nahe in Krankheit und Pflege, in Geldsorgen und häuslicher Enge, auf der Flucht, und in Einsamkeit, ja sogar beim Sterben. Niemand lebt ganz allein, und niemand stirbt ganz allein. Wir versuchen in der Diakonie diesen Glauben erlebbar zu machen – und dazu bietet die Weihnachtszeit viele Gelegenheiten.

Herkert: In den letzten Jahren habe ich für mich das Wort „Weihnachten“ durch ein anderes Wort ersetzt, nämlich durch das Wort „Menschwerdung“. Wenn ich also das Weihnachtsfest feiere, dann feiere ich das Fest der Menschwerdung unseres Gottes.

„Macht es wie Gott und werdet Mensch!“

Und dies ist in meinem Glaubensverständnis nichts, was sich auf ein einmaliges Ereignis in Bethlehem vor ungefähr 2000 Jahren beschränken lässt. Gottes Menschenwerdung geschieht auch in unserer Zeit. In jedem Menschen will er nicht nur Mensch werden, sondern auch gefunden werden und Zuwendung erfahren. Franz Kamphaus, emeritierter Bischof der Diözese Limburg, hat vor vielen Jahren in einer seiner Weihnachtspredigten verkündet: „Macht es wie Gott und werdet Mensch!“ Deshalb ist gerade das Weihnachtsfest für mich in dieser besonderen Zeit eine große Bestärkung meiner Hoffnung.



Seit drei Jahren Diözesan-Caritasdirektor: Thomas Herkert.
Foto: Diözesan-Caritasverband Freiburg



Prof. Dr. Annette Noller ist seit dem 1. Dezember Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg. Sie übernimmt die Nachfolge von Dieter Kaufmann, der sich in den Ruhestand verabschiedete.

Foto: Diakonie Württemberg

Das Weihnachtsgewinnspiel

von kauf in BW

einer d. Heiligen Drei Könige	Fremdwortteil: Luft	US-Filmstar (Sharon)		Schminke			med.: Knochenabnutzung		auffallend kräftig bunt	ein-stellige Zahl	15	Order an das Christ-kind	1
				4					loyal, ergeben				
Rentier d. Weihnachts-mannes		Vorweihnachtszeit		Christbaum-schmuck				Weihnachts-schmuck	obere Mauer-leiste	10		spiritistische Sitzung	Teil schottischer Namen
feierliches Gedicht				13	un-gleich-mäßig		Futter-pflanze					unweit	
Tannenbaum-schmuck	Leicht-metall		Holz-art						amerika-nische Vieh-farm				7
				12			in guter Kon-dition			3		Nachbar-staat von Babylon	Zimmer
								Kaviar-fische	Reptil, Kriech-tier				8
unter-gehen			Weinstock				Draht-wicklung					Kurzform eines Schul-fachs	
himmliche Krippen-figur		6	Stütz-kerbe							16		Teil-menge	Besitz, Hab und ...
							Flug-zeug-start		Ein-zeller				
rautenförmiges Gebäck	be-waffnen	Teil des Fisch-skeletts		Weltalter in der griech. Antike							5	franz.: Weih-nachten	
kurz für Weih-nachten (engl.)			span. Presse-agentur (Abk.)				11		Weihnachts-bäckerei-gewürz				
							bringt der Niko-laus		italie-nisch: ja				
gezielte Täu-schung			2	veraltet: bäuer-lich									
									arabi-scher Sack-mantel				Obst-brei
							Teil der Bibel (Abk.)		Körper-glied				
italie-nisch: drei			unlängst erstelltes Gebäude										14
eingefräste Rille							9	tradition. Weih-nachts-mahl					

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an info@kaufinbw.de

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
- kaufinBW -
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Oder über lokalmatador.de/ Weihnachtsgewinnspiel

Teilnahmeschluss ist der 11. Januar 2021.

Die Verlosung findet am 12. Januar 2021 statt.

3x
55" Samsung LCD-TV
im Wert von 640€ inkl. Versand

20x

100€ - kaufinBW Gutschein

einlösbar auf www.kaufinbw.de



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Unter allen richtigen Teilnahmen entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Sachgewinne können nicht ersatzweise ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein Gewinnspiel von: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de



AWA
Andreas Weber GmbH o. KG
Bedachungen • Zimmerei • Bau

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr**

AWA macht auch im nächsten Jahr alle Ihre Wünsche wahr...

Im Oberen Tal 25 • 74858 Aglasterhausen
Tel. 0 62 62 / 9 54 75 • Fax: 0 62 62 / 9 54 76
www.awa-bedachungen.de



Wir sagen Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden. ★

Das vergangene Jahr war für uns alle sicherlich kein leichtes. Umso mehr wissen wir die Treue zu schätzen, die Sie uns entgegengebracht haben. ★

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, ein frohes neues Jahr und viel Erfolg für 2021! ★

Ihre Ansprechpartner

Jennifer Widmann
Innendienst · Tel. 07264 7024662
jennifer.widmann@nussbaum-medien.de ★

Julian Ultsch
Außendienst · Tel. 0173 4254440
julian.ultsch@nussbaum-medien.de ★



www.nussbaum-medien.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir danken allen unseren Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit in 2020 und freuen uns auf neue Traumhäuser im nächsten Jahr.

Ihr Kirstätter-Team

kirstätter & partner
Massivhaus GmbH

Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 · Mosbach-Neckarelz · 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

Fröhliche Weihnachtstage und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Beim Thema Immobilien sind wir auch im nächsten Jahr Ihr Ansprechpartner!
Gerne beraten wir Sie unverbindlich unter 06261 804-175 oder gehen Sie online: www.vb-mosbach-immobilien.de

VB-Immobilien GmbH
« Ein Unternehmen der Volksbank eG Mosbach »

Lins & Wally

Natursteine Treppen
Fliesen Grabmale

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr

74936 Siegelsbach, Petersacker 7
Telefon 07264/890999

Besinnliche Festtage

wünschen wir unserer verehrten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten

Tremmel GmbH & Co. KG
Zimmergeschäft · Dachdeckungen

Haubenstein 22
74821 Mosbach



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten



HINNINGER SCHREINEREI
Obrigheim

Fensterdeko malen

Das braucht man:

- Kreativmarker auf Wasserbasis
- Motiv-Vorlagen (aus dem Internet oder aus Bastelbüchern)

So geht's:

Ein Motiv aussuchen und in der gewünschten Größe als Vorlage ausdrucken bzw. kopieren – etwa eine weihnachtliche Girlande mit Schneemann, Tannenbaum, Weihnachtskugeln oder andere stimmungsvolle Weihnachtsmotive.

Die Vorlage mit Klebeband an der Außenseite des Fensters befestigen; so ist das Motiv von der Innenseite gut zu sehen und kann ganz einfach mit den Kreativmarkern nachgemalt werden. Dafür zunächst die Außenlinien mit einem schwarzen Marker nachziehen und anschließend in den Farben der Wahl ausmalen – fertig ist das weihnachtliche Fensterbild!

(PilotPen/red)

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH

Wir sagen Danke, an all unsere Gästen, die uns in der schwierigen Zeit unterstützt haben. Danke für Ihre Treue und für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Jägerstuben-Team



Weihnachten steht vor dem Tor

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Automatic Garagentor ab 949,- €

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

www.hestermann-metallbau.de

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0



★ Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
★ frohe Weihnachten
★ und ein glückliches neues Jahr



Ralph Müller
VERTRAGSHÄNDLER

Ortsstraße 7 · 74847 Obrigheim-Asbach
Tel. 06262 2146 · www.autohaus-mueller.de



Bratäpfel

Zutaten für 4 Personen

- 4 säuerliche Äpfel
- 50 g weiche Butter
- 70 g Zucker
- 20 g brauner Zucker
- ½ TL Zimt
- 30 g Rosinen
- 50 g gehackte Mandeln
- 100 ml Apfelsaft
- 2 EL Zitronensaft

Backofen vorheizen (180°C Ober-/Unterhitze, 160°C Umluft). Von den Äpfeln einen Deckel abschneiden und Kerngehäuse (am besten mit einem Apfelkernausstecher) sowie etwas Fruchtfleisch entfernen. Butter mit Zucker, Zimt, Rosinen, Mandeln und dem restlichen Fruchtfleisch mischen und die Mischung in die Äpfel füllen, Deckel aufsetzen und in eine backofengeeignete Form setzen.

Apfelsaft mit Zitronensaft und braunem Zucker erhitzen und über die Äpfel gießen. Mit Alufolie abdecken und 25 Minuten backen. Dann die Folie entfernen und weitere 10 Minuten backen. Etwas abkühlen lassen und servieren. (ao)



RECHTSANWÄLTIN
Philipp-Raquét

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start in ein gesundes und schönes neues Jahr.

Kanzlei Philipp-Raquét Schulstraße 39
www.philipp-raquet.de 74855 Haßmersheim



FAHRSCHULE
H A H N GMBH
zweite FS

★ Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihre

★ **Fahrschule HAHN**
www.hahn-fahrschule.de



Unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten

ein
frohes
Weihnachtsfest
und
alles Gute
im Jahr 2021





Bäckerei - Konditorei
Ralf Frick
Obrigheim, Hauptstraße 16
Haßmersheim, Hebelstraße 2

Am 28.12.2020 bleibt unser Geschäft geschlossen!

WEIHNACHTSBRÄUCHE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wenn der Biggesel ruft und der Pelzmärtel schellt ...

(jr). Den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht kennt eigentlich fast jeder. Doch was ist mit dem Bigger- oder Biggesel, dem Pelzmärtel, dem Nussaweible oder dem Belzenickel? Sie alle sind Teil einer lebendigen Brauchtumskultur rund um Weihnachten und haben ihre Heimat im Südwesten.



„Es wird schon finster um und um. Der Pelzemärtel geht herum und sucht nun auf die Kinder. Da will ich sehen, wie's euch geht, wenn er vor unsrer Türe steht und schaut ins Eck so hinter!“

So schreibt der fränkische Dichter Friedrich Güll (1812 - 1879) in seinem Gedicht „Vom Pelzmärtel die ganze Geschichte“

Christkind und Pelzmärtl

Dem Pelzmärtl begegnet man aber nicht nur in Franken, sondern auch in Bad Wildbad im Schwarzwald: Dort tobt der wilde, glockenbehängte Geselle im Strohkostüm begleitet von peitschenknallenden Gesellen in der Weihnachtsnacht durch den Ortsteil Spollenhaus, um böse Geister zu vertreiben. Trifft er auf das Christkindle, das in der Nacht ebenfalls unterwegs ist, darf er ihm den Schleier lüften und es küssen. Ein paar Orte weiter, in Bad Herrenalb, sind Christkind und Pelzmärtel ein Duo: Seit 300 Jahren wird der Brauch hier gepflegt, die aufwändige Kostümpflege ist Teil des Ganzen. Der Pelzmärtel-Darsteller, laut Tradition ein unverheirateter junger Mann, wird in sein Gewand aus 150 Metern geflochtenem Stroh regelrecht eingnäht und darf erst wieder raus, wenn er seine Tour beendet hat.



◀ In Steinach gehen traditionell die Klausenbigger um.
Foto: Dieter Wissing



▲ In Dietingen begleiten die Klausen den Nikolaus (r.) und das Nussaweible (l.). Foto: Gemeinde Dietingen



▲ Durch Bad Wildbad-Sprollenhäuser zieht an Heiligabend das Pelzmärtel.
Foto: Ingo Haag

◀ Mit Nachhemd, Spitzhut und Glocken ... In Ilshofen ziehen zur Weihnachtsnacht die Rollabuaba um die Häuser. Foto: Stadt Ilshofen

Lange Traditionen

Sprachlich verwandt ist der Pelzmärtel oder Pelznickel, wie er anderswo heißt, übrigens auch mit dem Belze- oder Benzenickel, den man im (Kur-)Pfälzischen antreffen kann. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Heiligen St. Martin („Märtel“) oder Nikolaus („Nickel“) ebenso wie das westmitteldeutsche Wort „pelzen“, was so viel wie „prügeln“ bedeutet. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

Santiklaus und Biggesel

In Steinach im Kinzigtal sind in der Zeit rund um den Nikolaustag die „Klausenbigger“ unterwegs. Bereits seit dem 18. Jahrhundert gibt es die Tradition, bei der der pelzige Ruppelz und der weiß geschminkte Santiklaus – eine Art Nikolausfigur in zweifacher Ausführung – gemeinsam mit dem Biggesel, einem vierbeinigen Wesen mit spitzem Kopf und roter Zunge, schreiend und kettenrasselnd durch die Straßen ziehen, um unartige Kinder zu ermahnen,

aber auch um Plätzchen und Naschwerk zu verteilen. Am Schluss des Hausbesuchs überreichen sie den Eltern eine Rute – auf dass die Kinder im nächsten Jahr „artig bleiben“. Auch im benachbarten Haslach gibt es eine ähnliche Tradition, hier begleiten neben dem Biggesel das Christkindle und Knecht Ruprecht den Nikolaus und auch hier mischt der Pelzmärtel mit: In gruseligem Kostüm und Ketten komplettiert er das Quartett.

Klausen und Nussaweible

In Dietingen bei Rottweil ist der Knecht Ruprecht weiblich: Hier verteilt der Nikolaus am 6. Dezember gemeinsam mit den sieben Klausen und dem „Nussaweible“ begleitet von lautem Peitschenknallen, dem „Klepfen“, Haselruten und „Brötle“, also Plätzchen. Die jahrhundertelange Klausentradition halten heute die Jugendlichen des Dorfes aufrecht.

Rollbuaba ...

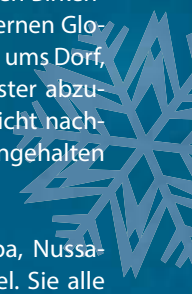
Ähnlich wie im Hohenlohischen: Hier sind an Heiligabend traditionell die Rollenbuben, im Dialekt Rollbuaba, unterwegs. Unter anderem in Wolpertshausen, Reinsberg und Ilshofen ziehen Jugendli-

che mit Glocken behängt, in langen weißen Gewändern und mit selbstgebastelten spitzen Hüten aus alten Schulheften auf dem Kopf nach der Christmette von Haus zu Haus, um böse Geister zu vertreiben. Zur Belohnung gibt's Süßes, unartige Kinder werden auch mal kurz „entführt“ und mit einem schwarzen Strich markiert an die Eltern zurückgegeben.

... und Belzer

Und wer an Heiligabend im Ettlinger Stadtteil Schluttenbach unterwegs ist, begegnet vielleicht den drei mysteriösen Belzern. Sie begleiten das Christkind, das Geschenke verteilt, von Haus zu Haus. An den Sonntagen davor ziehen sie nach Einbruch der Dunkelheit, jeder mit einer langen Birkenrute in der Hand und einem ledernen Glockengürt über der Schulter, rund ums Dorf, um mit ihrem Geläut böse Geister abzuschrecken. Man sollte sie nur nicht nachäffen, denn dann können sie ungehalten werden.

Doch egal, ob Belzer, Rollbuaba, Nussaweible Pelzmärtel oder Biggesel. Sie alle eint zwei Dinge. Die Tradition, oft jahrhundert alt und ihr Zweck: für friedliche Weihnachtsnachten zu sorgen.



„DER SOMMER, DIE STADT UND DU!“



Die Fachwerkstadt mit Pfiff wird zum grünen Paradies

Eppingen (jr). Es ist zwar noch ein wenig hin bis zum Sommer, aber alle, die in der kalten Jahreszeit die Sonne und Wärme vermissen – solche Menschen soll es ja auch geben – haben etwas, auf das sie sich freuen können. Vom 7. Mai bis zum 12. September 2021 heißt es in Eppingen „Der Sommer, die Stadt und Du!“

Zwischen Heilbronn und Sinsheim gelegen, lädt die „Fachwerkstadt mit Pfiff“ inmitten des Kraichgauer Hügellandes ohnehin das ganze Jahr über zu einem Besuch ein. Doch das malerische Städtchen mit seinen vielen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern gewinnt mit der Gartenschau 2021 noch mehr an Qualität. Mit der Renaturierung von Elsenz und Hilsbach sowie dem Stadtweiher hat die Stadt ihr „blaues Band“ rund um die Altstadt ganz neu geschnürt und grün gesäumt. Im nächsten Jahr wartet also zwischen schattigen Altstadtgässchen mit ihren kleinen, phantasievollen Gärten und Gärtchen und den Bachläufen eine ganze Stadt darauf erkundet zu werden – Eventbühne und Wasserspielplatz inklusive.

129 Tage Staunen

An 129 Tagen kann man Eppingen erfahren und erleben. Egal, ob beim Flanieren entlang der Altstadtpromenade vorbei an alten Gemäuern und heimischer Flora und Fauna, oder im Treffpunkt Baden-Württemberg, wo im altherwürdigen „Schwanen“ das Gartenschaugelände aus einer besonderen Perspektive entdeckt werden kann, die Möglichkeiten sind vielfältig. Von den historischen Gärten über das Bachwegle hin zu Wasserspielen am Kleinbrückentorplatz – da, wo Elsenz und Hilsbach sich treffen, wird das Grün leben-

dig. Auf der groß angelegten Holzterrasse am Stadtweiher entfaltet sich das ganze Spektrum an gärtnerischem Können und floristischer Vielfalt in Kombination mit einem einzigartigen Panoramablick über die historische Altstadt. Dazu ergänzen viele Events das bunte Treiben und bieten spannende Unterhaltung zu grünen Themen.

Von langer Hand geplant

Was im September 2019 mit der Spatenübergabe von den vorherigen Ausrichtern im Remstal begann, hat im vergangenen Jahr, allen Widrigkeiten zum Trotz, umfassend Form angenommen. Bis es so weit ist, gibt es zwar noch einiges zu tun, dass alles reibungslos abläuft, dafür sorgt jetzt schon ein 15-köpfiges Team. Unter der Federführung von Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke und Bürgermeister Peter Thalmann kümmern sich Marketing-, Tourismus- und Veranstaltungsexpertinnen und -experten genauso um das Großprojekt wie Bauherrenvertreter und Anlagenplanerinnen und -planer. Eine mobile Roadshow rührte – Corona zum Trotz – auf den Marktplätzen rund um Eppingen ab Oktober schon fleißig die Werbetrommel. Gemeinsam mit der Bürgerschaft wollen die Macher so den Spaß am Grünen fördern, die Gesellschaft stärken und das Miteinander fördern.

Nussbaum mit dabei

So ist es für die Nussbaum Medien Gruppe, die sich mit ihrem Motto „Heimat stärken“ umfassend dem Engagement für Baden-Württemberg verschrieben hat, eine Selbstverständlichkeit, die Gartenschau zu unterstützen. Inhaber Klaus Nussbaum zeigte sich beeindruckt vom Eppinger Konzept. Als Premium-Sponsor wird das Medienunternehmen die 129 Tage der Gartenschau umfassend in seinen Printmedien und auf den digitalen Kanälen – z. B. über das Regional-Portal lokalmatador.de oder den Online-Marktplatz kaufinBW – begleiten. Über die sich aktuell in der Ausrollung befindenden BürgerApp wird für den Zeitraum der Gartenschau eine eigene Rubrik freigeschaltet, die die Gartenschau den Nutzern mobil näherbringt. Und für Abonnenten eines Druckerzeugnisses von Nussbaum Medien soll es auf dem Gartenschauengelände einen „Nussbaum Familientag“ geben.

Die Stadt-Eppingen bietet Dauerkarten an

Der Vorteil: Inhaber einer solchen haben einmal freien Eintritt bei den Gartenschauen der anderen süddeutschen Städte. Denn auch das ist 2021 anders als sonst: Coronabedingt mussten andere Kommunen ihre für 2020 geplanten Gartenschauen verschieben, so dass 2021 einer umfassenden Gartenschautour im Ländle nichts im Wege steht. Erster Halt: Eppingen.

Foto: PLANORAMA Landschaftsarchitektur

Sie wollen mehr wissen?

Für weitere spannende Informationen über die Gartenschau in Eppingen besuchen Sie die offizielle Homepage unter:

www.gartenschau-eppingen.de
www.lokalmatador.de





Timo Hininger
Energieberatung

Energieeffizienz
Experte

Timo Hininger
Gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)

E-Mail: hininger@online.de
Telefon 06261 670383
Mobil 0176 43220013
Konrad-Adenauer-Straße 15
74847 Obrigheim

Ich wünsche allen Menschen frohe Festtage,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen
Dinge und dazu viele Lichtblicke im kommenden Jahr.
Bleiben Sie gesund.

Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr

Malerbetrieb
Jahn

74847 Obrigheim/Asbach • Ortsstraße 2
Telefon 06262 95197 • Fax 06262 95199

Wir wünschen allen Patienten, Bekannten und Freunden

**EIN FRIEDVOLLES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR**

**Wir sind weiterhin für Sie da,
wir zählen zu der medizinischen
Grundversorgung und haben geöffnet!**

Physiotherapie - Praxis

Norbert Badent

Konrad-Adenauer-Str. 2
74847 Obrigheim · Tel. 06261 670032
www.norbert-badent.de

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

das gesamte Käsmann-Team
wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten
und schöne Stunden im Kreise
Ihrer Familien.

Mit dem Jahr 2020 geht ein besonderes
Jahr zu Ende.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und
Ihre Loyalität und freuen uns auf
Ihren nächsten Besuch.

Kommen Sie gesund in das neue Jahr.

Klemens Käsmann *Edmund Käsmann* *Roland Käsmann*
Klemens Käsmann Edmund Käsmann Roland Käsmann

Käsmann
MEIN AUTOHAUS IN MOSBACH.

kaufinBW

Ho-Ho-Heimat!

Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein weiteres Jahr Heimat stärken.

Ein spannendes Jahr voller Herausforderungen, Chancen und neuer Stärken liegt hinter uns. Danke an alle, die die heimische Wirtschaft durch das regionale Umdenken unterstützt haben. Es ist so simpel: Mit jedem Einkauf von Produkten und jeder Buchung von Dienstleistungen unterstützen Sie die Geschäfte vor Ort.

Wir sind auch stolz auf unsere Partner, die sich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW zusammenschließen und sich der Zukunft gemeinsam stellen. Gemeinsam haben wir dieses Jahr gemeistert und können zufrieden in die Weihnachtszeit gehen.

Als kleines Dankeschön haben wir ein Gewinnspiel für die Heimat auf die Beine gestellt. Dieses finden Sie innerhalb dieser Sonderveröffentlichung.

kaufinBW?

kaufinBW ist die Initiative der Nussbaum Medien zur Förderung der regionalen Wirtschaft und bietet allen baden-württembergischen Unternehmen eine digitale Heimat.

Das Besondere ist, dass kaufinBW die lokalen Stärken mit denen des digitalen Zeitalters verbindet. Ein Online-Marktplatz, ein Cashback-Programm und eine Deals-App runden das Gesamtpaket ab. kaufinBW ist in der Heimat, für die Heimat gemacht worden. Gemeinsam Baden-Württemberg stärken.

Jetzt die regionale Vielfalt entdecken

www.kaufinbw.de

Jetzt Partner werden:
partner.kaufinbw.de



  [kaufinBW](https://www.kaufinbw.de)



BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN

jobsucheBW



Wir suchen m/w/d
**Erzieher, Kinderpfleger und
pädagogische Fachkräfte**

wie Dich!

**Kath. Kita Arche Noah, Offenau
Kath. Kita St. Anna, Offenau**

Wenn auch Du für christliche Familienwerte und das respektvolle Miteinander einsteht und Dir Kinder am Herzen liegen, dann freuen wir uns, Dich kennenzulernen.

Hand aufs Herz - bewirb Dich jetzt!

katholisch-hn.de/handaufsherz



KATHOLISCHES
VERWALTUNGSZENTRUM
HEILBRONN

Bahnhofstraße 13
74072 Heilbronn
Tel. 07131 741 1406
kbv-hn@kvz.drs.de

Praktikum - der erste Schritt zur Lehrstelle

Die eigenen Vorlieben und Begabungen in der Praxis testen, Berufsfelder und berufliche Anforderungen kennen lernen - es gibt viele Gründe, die für ein Praktikum sprechen. „Es ist auch eine tolle Chance, um bei Unternehmen Eindruck zu machen“, weiß Personalfachfrau Petra Timm. Besonders im Handwerk ist der persönliche Eindruck entscheidend und ein mehrtägiges Praktikum nicht selten Einstellungs Voraussetzung: „Die Betriebe möchten wissen, wie schnell ein Bewerber begreift, wie praktisch er veranlagt und wie zuverlässig er ist“, so Petra Timm. Welches Unternehmen in der Nähe ein Praktikum anbietet, lässt sich über die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer der jeweiligen Region in Erfahrung bringen. Hilfreich sind auch die Berufsberater der Agentur für Arbeit und Berufswahlmessen. Ist eine Firma ins Auge gefasst, führt der Weg über einen Anruf und die schriftliche Bewerbung - auch wenn aktuell kein Praktikumsplatz ausgeschrieben ist. Interessenten bringen ihre Unterlagen am besten persönlich vorbei. Damit beweisen sie Engagement und haben den ersten Fuß in der Tür zum Ausbildungsplatz. (txn/Randstad/red)



Wichtige Information an alle Amtsblatt-Abonnenten

Sehr geehrte Abonnentinnen, sehr geehrte Abonnenten,

die Corona-Krise ist wie an so vielen Branchen auch am Zeitungsgewerbe nicht spurlos vorbeigegangen. Die ökonomischen Auswirkungen der Pandemie sind für uns alle schwer abzuschätzen und einzuplanen. Dennoch liegt es uns als Verlagsgruppe am Herzen, Ihnen nach wie vor ein zuverlässiger Partner zu sein, damit Sie alle wichtigen Informationen zu Ihrem Heimatort wie gewohnt Woche für Woche in Ihrem Briefkasten auffinden können.

Dabei ist uns ein faires, partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Lieferanten, Mitarbeitern, Austrägern und Partner-Kommunen besonders wichtig. Soziale sowie ökologische Verantwortung stehen für uns genauso im Mittelpunkt wie hochqualitative Leistungen. Unsere Ressourcen, wie beispielsweise das recyclebare Druckpapier, welches Sie gerade in den Händen halten, wählen wir trotz erhöhter Kosten mit Bedacht zugunsten unserer Umwelt. Um diese Werte weiterhin leben zu können, müssen wir auf die aktuelle wirtschaftliche Lage reagieren.

Deshalb müssen wir den Bezugspreis zum 01.01.2021 um 1,50 € pro Halbjahr erhöhen. Somit beträgt der neue Halbjahrespreis 19,70 €.

Seien Sie sich jedoch sicher, dass nicht nur der Bezugspreis, sondern auch die Fülle und Attraktivität unserer Leistungen steigen werden. Wir arbeiten kontinuierlich an neuen Konzepten, um Ihnen neben Amtsblatt und Lokalzeitung ansprechende Zusatzangebote unterbreiten zu können. Dazu gehört beispielsweise die vielfältige Vorteilswelt des Nussbaum Clubs, die stetig um neue Vorteile, Rabatte und Aktionen heranwächst. Mit Ihrem Abonnement sind Sie völlig kostenlos und automatisch Mitglied im Nussbaum Club.

Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Registrierung finden Sie unter www.lokalmatador.de/vorteilsclub/

Auch in Zukunft wollen wir Ihr starker Partner der lokalen Kommunikation sein. An dieser Stelle bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen schon jetzt Gesundheit, Erfolg und Glück für das kommende Jahr.

Ihr

Klaus Nussbaum

Obrigheim / 6208 / 201130



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de



Achtung! Information des Verlags

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

die vorproduzierten Sonderseiten für die Weihnachts- und Neujahrsgrüße enthalten aufgrund des inzwischen bekanntgegebenen Lockdowns eventuell veraltete Öffnungszeiten und Angebote/Leistungen. Bitte informieren Sie sich über die gesetzlichen Vorgaben.



www.nussbaum-medien.de



Wir machen Betriebsurlaub

28.12.2020 – 08.01.2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser, geschätzte Anzeigenkunden,

die letzte Ausgabe Ihres Amtsblatts bzw. Ihrer Lokalzeitung des Jahres erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 52 und 53 und wird in Kalenderwoche 52 verteilt.

Von Montag, den 28.12.2020, bis einschließlich Freitag, den 08.01.2021, haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, den 11.01.2021, sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 53/2020 und 01/2021 wird kein Amtsblatt bzw. keine Lokalzeitung verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der Kalenderwoche 02/2021.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!



580 Mitarbeiter ■ 380 Orte ■ 1,1 Mio. Exemplare/Woche

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplace kaufinBW und der Nussbaum Club zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMBR 012

Wir suchen zunächst für 12 Monate befristet einen

Mediaberater im Innendienst (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (ab 20 Stunden/Woche)
am Standort Bad Rappenau

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten
- Sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Telefonverkauf erwünscht
- eine hohe Affinität zur Medienbranche rundet ihr Profil ab

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: **personal@nussbaum-medien.de**



Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10
74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



Der Abwasser-Zweckverband Elz-Neckar ist zuständig für die Abwasserableitung und Abwasserreinigung des Elz-Mündungsbezirks und angrenzender Gebiete.

Der AZV sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) oder Ver- und Entsorger – Fachrichtung Abwasser (m/w/d) bzw. Fachkraft mit vergleichbarer Ausbildung (m/w/d)

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 Std./Woche).

Zu Ihrem Aufgabengebiet zählen insbesondere:

- Unterstützung der Betriebsleitung beim Betrieb, der Steuerung und Überwachung der Kläranlage
- Durchführung aller anfallenden Pflege-, Wartungs-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Übernahme von regelmäßigen Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Laboranalysen, Verwaltung Labordatenarchiv
- Weitere im Aufgabenbereich der Abwasserbeseitigung anfallenden Arbeiten

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen:

- eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung mit technischem Verständnis, idealerweise als Fachkraft für Abwassertechnik oder Ver- und Entsorger, Fachrichtung Abwasser oder Elektrofachkraft
- Kenntnisse und Erfahrungen beim Betrieb und der Unterhaltung einer kommunalen Kläranlage wären wünschenswert
- selbständiges Arbeiten und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamgeist
- PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office), Windows 10 Bedienung
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Ein Anstellungsverhältnis in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 29.01.2021 mit den üblichen Unterlagen. Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an **info@azv-elz-neckar.de**

Bewerbungen per Post senden Sie bitte an den Abwasser-Zweckverband Elz-Neckar, Langenrainstr. 40, 74847 Obrigheim.

Fragen beantwortet Ihnen gerne

Herr ter Horst, Geschäftsleitung Tel. 06261/61441.

Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lt. a DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle.



FESTLICH GENIESSEN

LIEFER- & ABHOLSERVICES



Foto: MillefloreImages/iStock/Getty Images Plus

BRECHT
Restaurant-Lounge-Catering

**Auch an Silvester
Essen zum Abholen
von 16.00 - 20.00 Uhr!**

**200 g saftig gegrilltes Rindfleisch
vom Black Angus mit Coleslaw,
Bergkäse und Serrano-Schinken**

Alle unsere Gerichte und Weihnachtsmenüs
zum Abholen unter www.brecht-restaurant.de

Abholzeiten: Mo.-Sa. von 17.00 - 20.00 Uhr
So. von 11.30 - 13.00 Uhr u. 16.00 - 20.00 Uhr

**Brecht Restaurant • Grubenstraße 11 • 74858 Aglasterhausen
Telefon: 06262 - 1287 • brecht-restaurant.de**

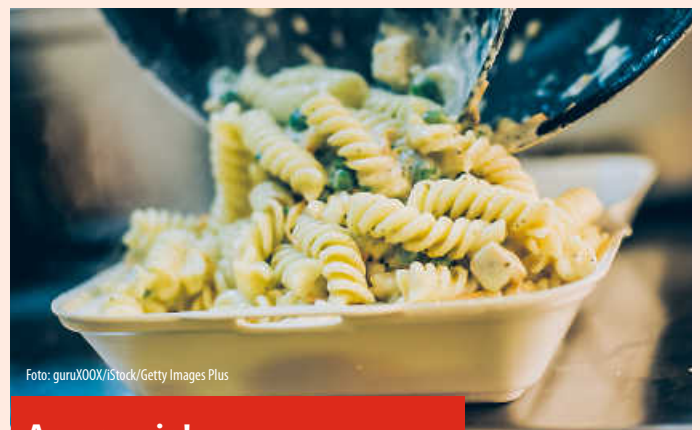


Foto: guraX00X/iStock/Getty Images Plus

Amore mio!

Beim Thema frische Pasta werden die Deutschen, die als vermeintlich nüchtern gelten, emotional, leidenschaftlich und vor allem sehr genießerisch. Kein Wunder, verbinden sie Pasta doch mit Geselligkeit, Familie, Freunden, Genuss, Urlaub und vor allem mit ganz viel Geschmack. Gerade in den aktuellen Zeiten ist Pasta das perfekte „Soul Food“. Ein Grund mehr, sich beim Lieblingsitaliener hausgemachte Pasta-Gerichte zu holen.

Köstlicher Warmmacher

Er duftet verführerisch nach Zimt, Kardamom und Nelken: der Glühwein. Wenn es draußen kalt ist, genießen wir die Spezialität am liebsten. Doch was zeichnet einen guten Glühwein aus?

Jeder Glühwein muss bestimmte Richtlinien erfüllen. So darf er nur mit Zucker und Gewürzen verfeinert werden. Die Basis ist einzig Wein, der Alkoholgehalt muss zwischen 7 und 14,5 Volumenprozent liegen. Die Qualität des verwendeten Weins spielt eine große Rolle. Den besonderen Geschmack bekommt das Traditionsgetränk durch seine erlesene Gewürzmischung, die in den Rotwein eingelegt wird. Ausschlaggebend für eine gute Qualität ist auch, dass das alko-

holische Getränk zeitnah nach dem Herstellungsprozess abgefüllt wird. Der Glühwein darf nicht zu heiß erwärmt werden, da sich sonst die empfindlichen Gewürze und der Alkohol verflüchtigen würden. Außerdem kann der Zucker bei zu viel Hitze karamellisieren, was ihn bitter schmecken lässt. Ideal ist das Erhitzen auf maximal 62 Grad. Man sollte ihn zudem nicht zu lange warmhalten.
(djd/GERSTACKER Weinkellerei Likörfabrik/red)

Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov und eines italienischen Herstellers frischer Pasta hat die Vorlieben der Deutschen für Pasta untersucht und kommt zu überraschenden Ergebnissen über die Essgewohnheiten und die Rolle, die das italienische Kult-Lebensmittel auf deutschen Tischen spielt.

Pasta als Seelenfutter

„Ein Teller Pasta ist wie eine Umarmung“ – dieses Zitat unterstützen die Deutschen voll und ganz. Für jeden Vierten ist frische Pasta die perfekte Mahlzeit, wenn man sich selbst und die Seele verwöhnen möchte. Jeder Bissen sorgt für wohlige Wärme und viel Geschmack. In der Tat, für über die Hälfte der

Befragten ist der beste Grund, sich für einen großen Teller Pasta zu entscheiden, ganz einfach: Frische Pasta schmeckt unglaublich lecker. Lasagne Bolognese belegt den ersten Platz auf der Beliebtheitsskala. Danach folgen weitere italienische Klassiker wie Tortellini mit Käsesauce, Tagliatelle Carbonara und Bolognese. Aber auch bei Gnocchi mit Tomate und Mozzarella werden die Befragten schwach. Zu einem typisch italienischen Genuss-Erlebnis dürfen für die Befragten auch Wein und Käse nicht fehlen. Wenn der Italien-Urlaub dieses Jahr also ins Wasser gefallen ist, tröstet man sich mit entsprechenden Gerichten vom Lieblingsitaliener darüber hinweg. (ots/Giovanni Rana/red)



Foto: Milkos/iStock/Getty Images Plus

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Dachdecker sucht Nebenbeschäftigung

Dachreparaturen aller Art:

- ▶ Flachdachbau / Ziegeldach
- ▶ Eternit-/Asbest-Dachsanierung

Mobil 0157 77144479



WIR WÜNSCHEN UNSEREN TREUEN KUNDEN EINE ERHOLSAME WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN START IN DAS NEUE JAHR.



Autohaus Lott e. K.

Auweg 1 · 74861 Neudenau · Tel. 062 64-92 300
www.autohaus-lott.de



Öffnungszeiten unserer Station über die Feiertage
24.12. 7.00 – 15.00 Uhr **31.12.** 7.00 – 15.00 Uhr
25.12. geschlossen **01.01.** geschlossen
26.12. 9.00 – 21.00 Uhr

100 Jahre

1919 Gebrüder Peres
2019 Georg Peres Elektrotechnik

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*
wünscht Ihnen Georg Peres

Beratung · Verkauf · Service
-elektroperes-

Mosbach · Alte Neckarelzer Str. 8 · Tel. 062 61-22 04 · www.elektroperes.de

*Das Bewährte erhalten und das
Neue versuchen - darin sehen wir
den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit,
für die wir uns herzlich bedanken möchten und
Ihnen zugleich ein gesegnetes Weihnachtsfest
in Kreise Ihrer Liebsten wünschen.*

Ihre Experten für Reifen, Räder und Service

REIFEN-FUCHS

Am Henschelberg 4 74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 3009 Telefax 06262 3568
info@reifenfuchs.de www.reifenfuchs.de

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.



toni.

Im Netz der
BBV Deutschland

Mit Highspeed ins neue Jahr.

**JETZT NOCH KOSTENLOSEN
GLASFASERANSCHLUSS* SICHERN.**

**toni
wünscht
 euch einen
guten Rutsch!**

Lass dich telefonisch beraten:

toni-Shop Mosbach
Hauptstraße 52 | 74821 Mosbach
Tel 06261 8671 360

toni-Shop Aglasterhausen
Hauptstraße 12 | 74858 Aglasterhausen
Tel 06262 8199 920

* Gültig in der Vorvermarktungsphase bei Abschluss eines toni Internet- oder Telefonievertrages,
zzgl. einmalig 100€ Aktivierungsgebühr bei Freischaltung.

WIR-SIND-TONI.DE